



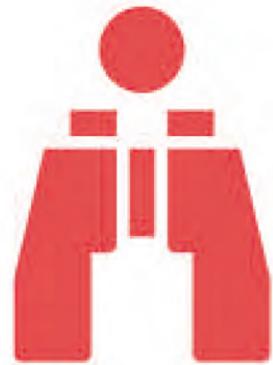
THEATERFORUM

SEPTEMBER – DEZEMBER 2016





Zukunft ist einfach.



www.kskmse.de

Giro Flex: das mitwachsende Jugendkonto. Genial für junge Leute.

Genau auf das Lebensalter zugeschnittene Vorteile. Und das Beste ist: Das Konto ist für Minderjährige, Schüler, Studenten, Auszubildende sowie Teilnehmer am Bundesfreiwilligendienst bis zum Alter von 27 Jahren kostenlos. Jetzt im Internet oder bei Ihrem Berater informieren!

Kreissparkasse
München Starnberg Ebersberg

 Kreissparkasse

FOYER | KULTUR IST DAS, WAS ÜBRIG BLEIBT, WENN DER LETZTE EURO AUSGEGEBEN IST (NACH MARK TWAIN) ODER VOM WERT DER KULTUR.

Gauting ist eine lebendige Kulturgemeinde. In vielfältigen Bereichen sind hier Kulturschaffende tätig und tragen dazu bei, dem Ort eine Identität zu geben. Nicht auszudenken, was Gauting ohne diese wäre.

Die Gemeinde unterstützt dieses Kulturschaffen vor allem finanziell, weil sie weiß, dass sie damit Rahmenbedingungen schaffen kann, die der Freiheit von Kunst und Kultur dienen – und dass kulturelle Existenz keine Ausstattung ist, die sich eine Kommune wie Gauting leistet, sondern eine Vorleistung, die a l l e n zugute kommt und zwar in der Art, wie sie ihre Wirkung entfaltet und auch dazu beiträgt, dass Menschen sich mit ihrer kulturellen Herkunft und ihrem aktuellen Lebensumfeld identifizieren, sich in unterschiedlichen Kulturen wohlfühlen und sich mit Selbstsicherheit bewegen. Kultur ist kein Luxus, sie ist Ausdruck eines menschlichen Grundbedürfnisses und vor allem von Humanität (Kulturministerin Monika Grütters), mit Chancen der Entwicklung von Freundschaften zwischen verschiedenen Kulturen und Generationen.

In diesem Sinne danken wir all denen, die dafür sorgen, dass auch künftig dieses kulturförderliche Klima für ein kulturell vitales Gauting erhalten bleibt und es dem Theaterforum ermöglicht, ein vielfältiges Programm anzubieten.

WERNER GRUBAN, STELLVERTR. VORSITZENDER

VVK-BEGINN:

Samstag, 02. Juli 2016, 10 Uhr

für alle Veranstaltungen bis Dezember 2016



Kabarett-Abo



Einladung zum Kabarett-Abo 2016/17
6 Abende für € 105 = € 15 Gespart

SERIE 1

- 01 | DO 08. DEZEMBER 2016
SARAH HAKENBERG: »Nur Mut!«
Macht Lust, mal wieder etwas zu wagen.
- 02 | FR 20. JANUAR 2017
FRANK LÜDECKE: Neues Programm
Philosophische Volten, unabhängig vom Zeitgeist
- 03 | DO 16. FEBRUAR 2017
PHILIPP WEBER: Neues Programm
Meister der komischen Volksaufklärung
- 04 | MI 08. MÄRZ 2017
ALFRED DORFER: Neues Programm
Ein blitzgescheiter, gnadenloser Satiriker
- 05 | SA 01. APRIL 2017
TINA TEUBNER & BEN SÜVERKRÜP:
»Wenn du mich verlässt komm ich mit«
Die Welt brennt: Tina wagt den Blick ins Innerste.
- 06 | FR 23. JUNI 2017
BAIRISCH DIATONISCHER JODELWAHNSINN:
»Der Name ist Programm«

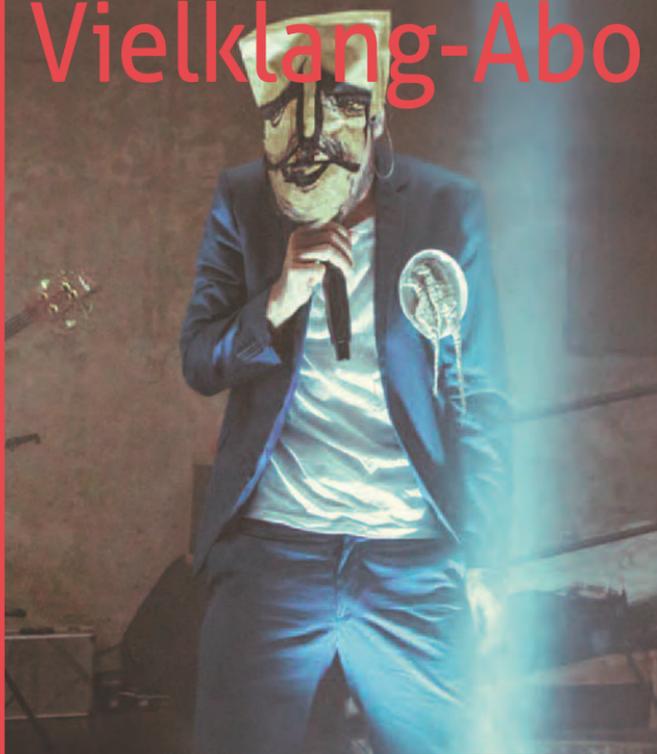
SERIE 2

- 01 | DO 27. OKTOBER 2016
ARNULF RATING: »Akut«
Eine Karussellfahrt auf dem Medienrummel
- 02 | MI 16. NOVEMBER 2016
SIGI ZIMMERSCHIED:
»Tendenz steigend – Ein Hochwassermonolog«
- 03 | DO 15. DEZEMBER 2016
LISA CATENA, CH: »Gruezi Deutschland«
Ein lustvoller Biss in die Wade der aktuellen Politik
- 04 | SO 12. MÄRZ 2017
PHILIP SIMON:
»Anarchophobie – Die Angst vor Spinnern«
Seine Visionen sind medikamentös bedingt.
- 05 | FR 24. MÄRZ 2017
FLORIAN SCHROEDER: »Entscheidet Euch!«
Er redet nicht über Probleme, sondern über Lösungen.
- 06 | FR 30. JUNI 2017
HELMUT SCHLEICH: »Ehrlich«
Ehrlichkeit als Minenfeld – ohne Räumkommando

SERIE 3

- 01 | SO 20. NOVEMBER 2016
MATTHIAS DEUTSCHMANN:
»Wie sagen wir's dem Volk?«
Über die öffentliche Meinung und ihre Herstellung
- 02 | SA 21. JANUAR 2017
FRANK LÜDECKE: Neues Programm
- 03 | DO 02. FEBRUAR 2017
HG.BUTZKO: »Menschliche Intelligenz«
Das Komische in den Katastrophen des Lebens
- 04 | DO 16. MÄRZ 2017
LARS REICHOW: »Freiheit!«
Freiheit in Freizeit – grenzenloses Vergnügen
im kabarettistischen Paradies
- 05 | SA 25. MÄRZ 2017
FLORIAN SCHROEDER: »Entscheidet Euch!«
- 06 | SA 13. MAI 2017
WERNER KOCZWARA: »Einer flog übers Ordnungsamt«
Die Einführung der Abseitsregel an der
gleichberechtigten Kreuzung

Vielklang-Abo



EINLADUNG ZUM VIELKLANG-ABO 2016/2
4 KONZERTE FÜR € 60 = € 13 GESPART

01 | FREITAG 28. OKTOBER 2016
DAS DING AUSM SUMPf (DAS DAS):

»raumzeit«

Mal Musiker. Mal Geschichtenerzähler. Mal Reisender in die eigenen Abgründe. Mal alt gewordenes Kind. Ein Seelenbekritzler. Ein Tanzwütiger. Ein Träumer. Franz Brenninger ist das Ding ausm Sumpf. Musikalisch lassen sich die Songs von Das Das am ehesten beim Hip Hop einordnen.

02 | DONNERSTAG 17. NOVEMBER 2016
MICHAEL FITZ:

»Liedermaching«

Die Nische, die Michael Fitz mit inzwischen sechs erfolgreichen Soloprogrammen als leidenschaftlicher Allein-Gitarrist/Sänger/Erzähler mit seiner eigenwilligen Kombination aus Liedern, Geschichten und hinter Sinnigem Humor gefunden hat, ist noch lange nicht voll und ganz erschlossen. Ganz entspannt und lediglich mit einer Hand voll Gitarren und der eigenen Stimme ausgerüstet, stellt sich Michael Fitz einmal mehr seinem Publikum.

03 | SAMSTAG 10. DEZEMBER 2016
TUIJA KOMI QUARTETT:

»Skandinavischer Weihnachtszauber & Tanzende Rentiere«

Die finnische Sängerin Tuija Komi, ein fröhliches stimmgewaltiges Energiebündel, präsentiert einige der schönsten weihnachtlichen Lieder aus dem hohen Norden und entführt uns musikalisch in die einzigartige Stimmung, wenn sich Freunde und Familie am Kaminfeuer treffen, um zu musizieren und Spaß zu haben und die dunkle Nacht und die Kälte zu vertreiben.

04 | FREITAG 16. DEZEMBER 2016
GANKINO CIRCUS:

»Irrsinn und Idyll«

„Anarchisch, verrückt, brillant“, so beschreibt die Süddeutsche Zeitung ein Konzert von Gankino Circus. Aber was heißt schon Konzert? Ein Auftritt der vier Musiker ist weniger ein Konzert als vielmehr ein weltmusikalisches Schauspiel, ein kabarettistisches Spektakel, eine subkulturelle Sensation!



Jazz-Abo

8
EINLADUNG ZUM JAZZ-ABO 2016/2017
7 KONZERTE FÜR € 112 = € 30 GESPART

- 01 | MI 05. OKTOBER 2016
LEROY JONES & EUROPEAN FINEST: »Jazz Creole«
Leroy Jones, einer der interessantesten und kreativsten Trompeter unter den neueren afro-amerikanischen Traditionalisten des Jazz, gastiert mit Uli Wunner auf seiner Europa-Tournee, begleitet von einer hochkarätigen Rhythmusgruppe.
- 02 | MI 26. OKTOBER 2016
ORGAN EXPLOSION & SPECIAL GUEST
»Level 2« heißt das aktuelle Studioalbum der drei Vintage-Krassomaten – wahre Retro-Futuristen. Spacig, tanzbar, ekstatisch.
- 03 | DO 01. DEZEMBER 2016
HILDEGARD LERNT FLIEGEN
„the fundamental rhythm of unpolished brains“
Gewitzt setzen sie ängstlichen Biedermeiern frische Ideen entgegen, stürzen sich als Sandkorn ins Getriebe des Gleichklangs.
- 04 | DO 09. MÄRZ 2017
HENNING SIEVERTS: »Vibes & Strings«
Reizvolle Klangkombination aus gläsernem Vibraphon und warmer Gitarre. Groovige, zupackende Stücke entwickeln dadurch eine aparte Schönheit.

- 05 | SO 02. APRIL 2017
ERIKA STUCKY & KNUT JENSEN : »Ping Pong«
Ihre Performances sind wild und schnell – manchmal auch ganz fein, langsam und leise. Mini-Akkordeon, Ukulele und Laptop – eine Band, die bloß mit Handgepäck reist.
- 06 | DI 02. MAI 2017
DON MENZA QUARTET
Die Melodien und Arrangements des bereits 80-jährigen US-Stars am Saxophon werden bis heute von einigen der besten Bigbands der Jazzgeschichte präsentiert. Mitreißend energetische und swingende Musik auf allerhöchstem Niveau.
- 07 | DO 01. JUNI 2017
THILO KREITMEIER PLAYS SAMBA & BOSSA NOVA
Mit spirituellem Approach, tiefem Gefühl und kräftigem Ton präsentiert der gebürtige Münchener Saxophonist einen blueslastigen, vom Soul geprägten und am Mainstream orientierten Jazz in swingenden und groovenden Rhythmen.



Schauspiel-Abo

EINLADUNG ZUM SCHAUSPIEL-ABO 2016/17
7 AUFFÜHRUNGEN FÜR € 154 = € 42 GESPART

- 01 | SA 10. SEPTEMBER 2016**
METROPOLTHEATER MÜNCHEN
»TERROR« von Ferdinand von Schirach
Eine von einem Terroristen entführte Passagiermaschine mit 164 Menschen an Bord nimmt Kurs auf die Münchner Allianz-Arena, in der sich gerade 70.000 Besucher befinden. Der Pilot eines Luftwaffen-Kampffliegers kann in letzter Minute die Maschine abschießen und muss sich für den Tod der Passagiere vor Gericht verantworten.
- 02 | SA 15. + SO 16. OKTOBER 2016**
THEATER ERLANGEN
»NATHAN DER WEISE« von Gotthold Ephraim Lessing
Juden, Christen und Muslime im Jerusalem des 12. Jahrhunderts: Schicksal, Dankbarkeit und gegenseitiger Respekt führen drei Anhänger unterschiedlichen Glaubens zusammen.
- 03 | DI 08. NOVEMBER 2016**
METROPOLTHEATER MÜNCHEN
»DIE LETZTE KARAWANSEREI« von Ariane Mnouchkine
Menschen begeben sich auf ihre ganz persönliche Odyssee – mit ungewissem Ausgang. Das Projekt, entstanden aus über 400 Interviews, die Mnouchkine mit Geflüchteten führte, gibt diesen Menschen Gesichter und ihren Geschichten Raum.

- 04 | FR 27. + SA 28. JANUAR 2017**
THEATER WUPPERTAL
»TARTUFFE« von Molière
Tartuffe ist kein frommer Mann auf Abwegen, Tartuffe ist ein raffinierter Heuchler, einer, der sich der frommen Maske bedient für seine ruchlosen Zwecke. Eine Komödie um scheinheilige Konventionen und eine Gesellschaft, die mehr Furcht vor dem Skandal hat als vor dem Bösen. Tartuffe und seine Umwelt sind sich in ihrer Unmoral ebenbürtig – bis heute.
- 05 | DI 14. + MI 15. FEBRUAR 2017**
KULUNKA TEATRO SPANIEN
»ANDRÉ & DORINE«
Die spanische Gruppe Kulunka Teatro hat ein Theaterstück geschaffen, das ganz ohne Worte und Mimik die anrührende Geschichte eines älteren Paares im Kampf gegen Alzheimer erzählt. Sie nehmen gemeinsam den Kampf gegen das Vergessen auf und versuchen, mit Erinnerungen an frühere Tage und mit viel Liebe und Zuneigung, Dorines Demenz zu verlangsamen.

Zwei weitere Produktionen standen bei Redaktionsschluss noch nicht endgültig fest.



Schüler-Abo



01

Einladung zum Schüler-Abo
4 Veranstaltungen für € 35

© Boris Breuer

Erstmals bieten wir ein spezielles Schüler-Abo an:
Zum Schnupperpreis von € 35 laden wir zu vier
verschiedenen Vorstellungen ein!

- 01** | SA 17. SEPTEMBER 2016
KLASSIK: »Schostakowitsch-Projekt«
Klaviertrio & Schlagzeugduo (Seite 18)
- 02** | SA 15. oder SO 16. OKTOBER 2016
SCHAUSPIEL: »Nathan der Weise«
von Gotthold Ephraim Lessing
Theater Erlangen (Seite 29)
- 03** | DO 06. OKTOBER 2016
LESEPERFORMANCE (Seite 25)
- oder alternativ*
- FR 28. OKTOBER 2016
VIELKLANG: Das Ding ausm Sumpf (DAS DAS) (Seite 37)
- 04** | DO 15. DEZEMBER 2016
KABARETT: Lisa Catena, Schweiz
»Gruezi Deutschland« (Seite 67)

Infos zum Schüler-Abo im Theaterbüro



02



03



03



04



SCHAUSPIEL | METROPOLTHEATER MÜNCHEN »Terror« von Ferdinand von Schirach

Eine von einem Terroristen entführte Passagiermaschine mit 164 Menschen an Bord nimmt Kurs auf die Münchner Allianz-Arena, in der sich gerade 70.000 Besucher eines Fußball-Länderspiels befinden. Aufgestiegene Kampfflieger der Luftwaffe versuchen, das Flugzeug abzurängen und zum Landen zu zwingen – ohne Erfolg. In letzter Minute schießt ein Kampfpilot die gekaperte Maschine gegen den Befehl seines Vorgesetzten ab, alle Flugzeuginsassen sterben. Der Pilot wird des 164-fachen Mordes angeklagt, sein Fall auf der Theaterbühne verhandelt. Am Ende entscheidet das Publikum...

Aus rechtlichen Gründen kann diese Produktion nicht als Gastspiel in Gauting gezeigt werden. Wenn das Theater nicht kommen kann, kommen wir zum Theater: Wir fahren mit vier Shuttlebussen zum Metropoltheater und bringen Sie wieder entspannt zurück!

Regie JOCHEN SCHÖLCH
Mit BUTZ BUSE
MATTHIAS GRUNDIG
HUBERT SCHEDLBAUER
NATHALIE SCHOTT
CHRISTOPH VON FRIEDL
DASCHA VON WABERER

METROPOLTHEATER
FR 09. SEPT 2016 +
SA 10. SEPT 2016
ABFAHRT: JEWEILS 19:15
Eintritt € 28, Schüler € 15
Dauer: 2,15 Std., eine Pause



Corina's
Köstlichkeiten & Geschenke

Feinste Pralinen und Schokoladen
Schokoladen für Allergiker
Bio-Kaffee · Bio-Tee · Gourmetspezialitäten
Geschenkkideen

Bahnhofplatz 9 · 82131 Gauting · Tel. 089-89 54 35 32
Mo-Fr: 8:30-13:00 und 14:30-18:30 Uhr · Sa: 9:00-13:00 Uhr
www.corinas-gauting.de

Konditorei Snackeria
Bahnhofstr. 21 82131 Gauting

Öffnungszeiten:

Mo - Fr 6:30 – 18:00 Uhr
Samstag 6:30 - 17:00 Uhr
Sonn- u. Feiertage 7:30 – 17:00 Uhr

www.vorort-neuried.de – info@vorort-neuried.de

Parkett Üblacker
Zimmerer- und Parkettlegemeister
ö. b. v. Sachverständiger und Rutengeher

HT • exquisite Parkettböden

Ledererstraße 11 • Gauting
Tel. 0 89/89 30 89-0 • Mobil 01 72/8 15 70 57
www.sv-ueblacker.de

WEIN & GEIST

JOACHIM HEINZELMANN
Starnberger Str. 15 · 82131 Gauting
Tel. 0 89 / 8 50 03 33

Weine * Spirituosen * Champagner
Sekt * Geschenkkörbe * Präsentversand

Spielzeiteröffnung

KONZERT | FLORIAN OSTERTAG & NASIM
»Weggefährten«

Hybridkonzert mit vielversprechenden Kostproben neuer Singer-Songwriter-Melancholien des Multi-Instrumentalisten FLORIAN OSTERTAG, der sich nach einem Kreativrückzug ins heimische Albland wieder auf das Leben im Tourbus gefasst macht und Erstveröffentlichungen des Stuttgarter Newcomers NASIM, dessen arabische Seele in deutscher Sprache an warmen Folksongs ausdrückt, was zwischen Tausendundeiner-nacht und der schwäbischen Kehrwochenpflicht zu finden ist. In freundschaftlicher Unterstützung werden die beiden Seelensprecher einen intimen Abend gestalten, an denen persönlicher Tiefgang und musikalischer Hochsprung groß geschrieben werden.

FR 16. SEPT 2016 | 20:00
Eintritt frei | Kostenlose
Karten im Theaterbüro





SPIELZEITERÖFFNUNG
KLASSIK | SCHOSTAKOWITSCH-PROJEKT
Klaviertrio & Schlagzeugduo

Ein spannendes Projekt des Cellisten Sebastian Klinger und des Schlagzeugers Johannes Fischer. Die erste Konzerthälfte kontrastiert Schuberts Klaviertrio Nr. 1 mit einem neuen Percussionwerk von Johannes Fischer. Die zweite Hälfte gipfelt in der von Schostakowitsch autorisierten Fassung seiner 15. Sinfonie für Klaviertrio und Schlagzeugduo von Viktor Derevianko.

NATALIA PRISHEPENKO, Violine
 SEBASTIAN KLINGER, Violoncello
 MARIANNA SHIRINYAN, Klavier
 JOHANNES FISCHER, Schlagzeug
 DOMENICO MELCHIORRE, Schlagzeug

SCHUBERT Klaviertrio Nr. 1 in B-Dur (D 898)
FISCHER »DmitriRemix« für Schlagzeugduo
SCHOSTAKOWITSCH Sinfonie Nr. 15

MEDIENPARTNER

BR
KLASSIK

SA 17. SEPT 2016 | 20:00
 Eintritt € 30, Schüler € 15
 19 Uhr Einführung



SPIELZEITERÖFFNUNG
FOTOAUSSTELLUNG | JOSÉE LAMARRE
»L(i)ebenswertes Leben«

Die Fotoausstellung zeigt sensible Bilder von Kindern, Jugendlichen und erwachsenen Menschen mit Down-Syndrom in ihrem Alltag.

Die Fotografin Josée Lamarre: »Ich bin in einem kleinen, verlassenem Ort im kanadischen Wald aufgewachsen. Am Ufer des schönsten Flusses, den es gibt. Ich verbrachte meine Kindheit barfuß, mit einem Vater, der seine Tage mit fischen und seine Abende am Feuer mit Gitarrespielen verbrachte. Und einer Mutter, die uns in den kalten quebekanischen Winterabenden Wollsocken strickte. Mein freies Herz kommt von dort. In dieser kleinen paradisischen Ecke lernte ich es, das Leben zu schätzen und die Stille zu hören... Jeder Mensch besitzt seine ganz eigene Schönheit. Ich finde, dass das Berührende und Wahre, überraschenderweise, oft in der Unvollkommenheit, Spontaneität und im Detail liegen.«

Eröffnung

Bürgermeisterin
 Dr. Brigitte Kössinger
Musikalische Umrahmung
 Erik Berthold & Sandro

SO 18. SEPT 2016 | 16:00
 Eröffnung | Eintritt frei
 Bis 28. Oktober 2016





FILM IM BOSCO | »BE MY BABY« von Christina Schiewe

Begleitprogramm zur aktuellen Fotoausstellung »L(i)ebenswertes Leben«. FILM IM BOSCO klinkt sich künftig ein in den Dialog, den das Theaterforum mit Ausstellungen, Schauspielen und Lesungen zu den brennenden Themen der Gegenwart führt.

»Be my Baby« ist eine filmische Antwort auf die Ausstellung »L(i)ebenswertes Leben«. Es ist die Geschichte einer jungen Frau mit Down-Syndrom, die sich ganz selbstverständlich das Recht nimmt, ihr Glück zu suchen, einen Partner zu finden, ein Baby zu bekommen. Damit stellt sie ihre Familie und die ganze sie umgebende Gesellschaft auf eine harte Probe.

**Filmfest München 2014: Bestes Drehbuch
D 2014 | Mit** Carina Kühne, Florian Appellus,
Cornelia Köndgen, Paul Fassnacht u.a.

DI 20. SEPT 2016 | 20:00
Eintritt € 9, Schüler € 6
Mit Einführung

ZUM TEE BEI SABINE | JULIA FISCHER, Geigerin

Über die Meistergeigerin, die in Gauting aufgewachsen ist, wurde bereits so viel geschrieben, dass sie an dieser Stelle gewiss nicht mit ihrem Werdegang und ihren Auszeichnungen vorgestellt werden muss. Darum nur kurz: 1983 geboren, erster Klavierunterricht bei der Mutter, Viera Fischer, mit neun dann Jungstudentin bei Ana Chumachenco an der Hochschule für Musik in München, im Herbst 2011 übernahm sie deren Nachfolge. Umfangreiche Konzerttätigkeit, Reisen, Rundfunk- und CD-Aufnahmen, und natürlich Preise. Seit ein paar Jahren lebt Julia Fischer wieder in Gauting, ihre Kinder wachsen hier auf. Das Gespräch beim Tee verspricht ein Plauderstündchen zu werden mit einer Weltklasse-Musikerin, die eben auch Nachbarin ist und die ihren ganz besonderen Blick auf Gauting hat. Es geht, wie auch bei anderen Gästen, um das Aufwachsen in einer an Künstlern und Kultur so reich gesegneten Gemeinde und darum, wie sie als Gautingerin das kulturelle Leben am Ort wahrnimmt. Und vielleicht wird sie auch ein bisschen von den Hinterbühnen dieser Welt erzählen und davon, mit welchem Wasser anderswo gekocht wird...

SO 25. SEPT 2016 | 17:00
Eintritt frei





KLASSIK | ENSEMBLE BERLIN Solisten der Berliner Philharmoniker

Neben Originalkompositionen für die klassischen Kammerbesetzungen Quintett, Oktett und Nonett aus Klassik, Romantik und Moderne bilden Bearbeitungen einen weiteren Schwerpunkt der künstlerischen Arbeit des Ensembles. Aus der äußerst fruchtbaren Zusammenarbeit mit dem Orchestermusiker und Arrangeur Wolfgang Renz sind bislang eine ganze Reihe musikalischer Kostbarkeiten entstanden.

BACH „Italienisches Konzert“ BWV 971
arr. für Oboe, Violine, Viola und Violoncello von W. Renz

BEETHOVEN Trio Nr. 1 G-Dur für Violine, Viola und Violoncello op. 9

MOZART Quartett C-Dur KV 285

MOZART »Die Zauberflöte« Ouvertüre
arr. für Oboe, Violine, Viola und Violoncello von F. J. Rosinack

HALVORSEN Passacaglia für Violine und Viola

MOZART Quartett F-Dur für Oboe, Violine, Viola und Violoncello KV 370

MEDIENPARTNER

BR
KLASSIK

MO 03. OKT 2016 | 20:00

Eintritt € 30, Schüler € 15

19 Uhr Einführung

JAZZ | LEROY JONES & EUROPEAN FINEST »Jazz Creole«

Bei seinem letztjährigen Aufenthalt in New Orleans konnte Bandleader Uli Wunner den Trompeter Leroy Jones aus New Orleans für eine Europa-Tournee im Oktober 2016 gewinnen. Leroy Jones wurde 1958 in der Mutterstadt des Jazz geboren und zählt zu den interessantesten und kreativsten Trompetern unter den neueren afro-amerikanischen Traditionalisten des Jazz. Er ist Mitglied der legendären Preservation-Hall-Jazzband und tourt seit vielen Jahren mit seinem eigenen Quintett um die Welt. Mit dem Klarinettenisten Uli Wunner verbindet ihn eine lange Freundschaft, die beiden Musiker kennen sich seit 1998 und spielten seither auf vielen Konzertbühnen Europas und den USA. Uli Wunner hat sich nicht nur als New-Orleans-Jazzler über Europas Grenzen hinaus Anerkennung erworben, auch seine Zusammenarbeit mit Musikern aus Rio de Janeiro fand international reges Interesse.

LEROY JONES, trumpet, voc (USA) | ULI WUNNER, clarinet (D)
KAREL ALGOED, bass (B) | HARRY KANTERS, piano (NL)
STEPHAN TREUTTER, drums (D)

MI 05. OKT 2016 | 20:00

Eintritt € 20, Schüler € 10





Meisterbetrieb:

Elektroinstallationen aller Art · EDV · Netzwerk · Telefonanlagen
Störungsdienst · Antennenanlagen · Beleuchtungsanlagen

Hauptstraße 24 · 82131 Gauting/Unterbrunn
Telefon 089/89 33 67 85 · Fax 089/89 33 67 84
info@gh-elektroanlagen.de

25

Ihr Partner seit 25 Jahren.



Nutzen Sie auch unseren
Onlineshop: 24-Stunden

Bestell- und Versand-Service
www.kirchheim-buecher.de

Bahnhofstr. 30 · 82131 Gauting · Telefon 089/8503511

optik mauer
Fachgeschäft für Brillenmade und Kontaktlinsen

Bahnhofstraße 30 · 82131 Gauting
www.optikmauer.de

OAKLEY

Ray-Ban
GENAUER SINCE 1937



Friedens-Apotheke

Apothekerin Manuela Schuster-Baumann
Hubert-Deschler-Str. 11, 82131 Gauting
(089)8503030, info@friedens-apotheke.net



LITERATUR | LESEPERFORMANCE

»Lyrik für Anfänger« von Justina Schreiber

Wassersilben? Saugende Töne? Solarlämmer? Hä? Moderne Gedichte wirken oft schwer verständlich. Aber keine Sorge! Wir brechen sie ohne Hemmungen zu Alltagsszenen herunter – witzig, knapp und erhellend. Eine Nachhilfestunde, poetisch inspiriert von Nico Bleutge, Nora Bossong, Ulrike Draesner, Fitzgerald Kusz, Tobias Roth, Katharina Schultens und anderen deutschsprachigen Lyrikern.

Justina Schreiber ist Germanistin und Theaterwissenschaftlerin und verfasst seit über 20 Jahren Radiosendungen für den Bayerischen Rundfunk. Daneben publiziert die vielseitige Autorin auch Artikel in Zeitschriften.

Schauspieler

CHRISTIAN BAUMANN
CAROLINE EBNER
KATJA SCHILD
HANS JÜRGEN STOCKERL

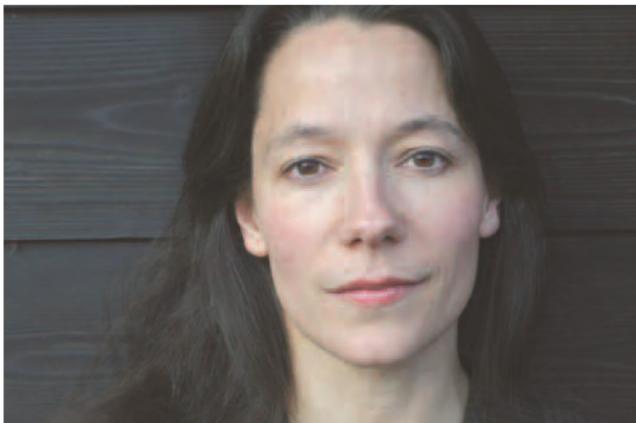
Am Klavier

GEORG RICHARDSEN

DO 06. OKT 2016 | 20:00

Eintritt € 15, Schüler € 8





ZUM TEE BEI SABINE | BETTINA FRITSCHE, Tänzerin & Choreographin

Die Gautinger Tänzerin und Choreographin ist dem bosco-Publikum vor allem vertraut durch die Tanztheaterproduktionen für Damen und Herren ab 60 BEWEGTES LEBEN 2068 und GRATWANDERER, die sie beide hier auf die Bühne brachte. Außerdem haben zahlreiche Gautinger Kinder bei ihr die ersten tänzerischen Schritte gelernt in den Kursen für Kreativen Tanz. Doch Bettina Fritsche, die mit ihrer Familie – dem Schauspieler Matthias Friedrich und den beiden inzwischen schon erwachsenen Töchtern – nach einer Station in Stockdorf mittlerweile lange schon in Gauting lebt, hat wie alle Bühnenkünstler eine bewegte Zeit des Wanderns und Reifens hinter sich. Auf ihre Ausbildung an der John Cranko Ballettschule Stuttgart und der Ballettakademie der Württembergischen Staatstheater Stuttgart folgten Engagements an zahlreichen deutschen Stadttheatern. Paolo Bortoluzzi holt sie 1988 ans Staatstheater am Gärtnerplatz München. Seitdem arbeitet sie neben dem Tanz auch als Pädagogin. Beim Tee wird sie einen Einblick geben in die Welt des Tanzes und was diese an Vielfalt und Geschichten bereithält.

SO 09. OKT 2016 | 17:00
Eintritt frei



PHILOSOPHISCHES CAFÉ | »GEBURT & BEGINN« mit Prof. Joachim Kunstmann

Über das Anfangen und Ankommen im Leben

Die Geburt ist weit mehr als das erste Erblicken des inzwischen elektrischen Lichts der Welt. Anfangen und Ankommen sind lebenslange Aufgaben. Und jeder Neubeginn ist eine Geburt. Sokrates verstand sich als „Geburtshelfer“ zur Vernunft, und Peter Sloterdijk hat das Thema „Geburtlichkeit“ als notwendige Ergänzung zur altbekannten menschlichen Sterblichkeit gesetzt. Was heißt es, geboren zu sein? Welche Bedeutung haben Anfänge, Neu-Orientierungen und Umkehr? Wie kommen wir wirklich an im Leben und in der Welt, hier und jetzt?



SO 09. OKT 2016 | 20:00
Eintritt € 12, Schüler € 8



DOMIZILE REISEN
LUXUS · DESIGN · LEBENSART

Seit 30 Jahren Urlaub der besonderen Art:
Ferienvillen, Safaris, Kreuzfahrten

Domizile Reisen KG · Ammerseestraße 18 · D-82131 Gauting
Tel. +49.89.833084 · info@domizile.de · www.domizile.de



SCHAUSPIEL | THEATER ERLANGEN
»Nathan der Weise«
von Gotthold Ephraim Lessing

Der Jude Nathan erfährt nach einer Geschäftsreise, dass sein Haus gebrannt hat und seine Pflgetochter Recha von einem Tempelherrn gerettet wurde. Dieser wurde zuvor als einziger Christ vom muslimischen Herrscher Saladin begnadigt. Schicksal, Dankbarkeit und gegenseitiger Respekt führen die drei Anhänger unterschiedlichen Glaubens zusammen. Doch der aufkeimenden Liebe zwischen Recha und dem Tempelherrn begegnet Nathan skeptisch. Als Saladin ihn fragt, welches die wahre Religion sei, legt Nathan mit der berühmten Ringparabel die Verwandtschaft der drei Weltreligionen dar...

Regie KATJA OTT
Mit MARION BORDAT,
 HERMANN GROSSE-BERG,
 LINDA FOERSTER, STEFFEN
 GRÄBNER, RALF JUNG,
 MARTIN MAECKER,
 BENJAMIN SCHROEDER,
 CHRISTIAN WINCIERZ,
 VIOLETTA ZUPANČIČ

SA 15. OKT 2016 | 19:30
SO 16. OKT 2016 | 19:30
 Eintritt € 28, Schüler € 15
 19:15 Uhr Einführung
 Dauer: 3 Std., eine Pause
MO 17. OKT 2016 | 10:00
 Schulvorstellung





FILM IM BOSCO | »SON OF SAUL« von László Nemes

„Hilft nichts, der Jude wird verbrannt“, sagt Nathan in Lessings Drama „Nathan der Weise“. Das Thema Antisemitismus ist einer der Aspekte, mit denen Lessing sich auseinandersetzt. Mit dem Film „Son of Saul“ knüpft der Film an diesen Aspekt an und steigt in den Dialog mit dem Theaterstück ein. Der im vergangenen Jahr in Cannes mit dem Großen Preis der Jury ausgezeichnete Film greift anhand der tragischen Geschichte des Auschwitz-Häftlings Saul Ausländer das problematische Thema Sonderkommando auf und thematisiert die Möglichkeiten und Grenzen des Widerstands in einem NS-Vernichtungslager.

Filmfestspiele Cannes 2015: Großer Preis der Jury
Oscar 2016: Bester fremdsprachiger Film
H 2015 | Mit Géza Röhrig, Sándor Zsótér, Marcin Czarnik u.a.

DI 18. OKT 2016 | 20:00
 Eintritt € 9, Schüler € 6
 Mit Einführung

HEIMSPIEL | DUO „LA POPP“ & GERHARD SPÄTH »Entschuldigung, nennen Sie das Musik?«

Gemeinhin gilt der klassische Konzertsaal als Hort von Ernsthaftigkeit und Seriosität. Befrackte Musiker, diszipliniertes Publikum, feste Rituale. Lachen und Humor haben hier keine Heimat. Vermutlich reizte gerade dieser Umstand Schriftsteller immer wieder zur ironischen Auseinandersetzung mit der „Klassik“. Welche Hürden sind zu überwinden, um ein großer Instrumentalist zu werden? Was taugen Musikagenturen? Warum verbirgt sich hinter manch großem Pianisten ein Versicherungsvertreter? Was ist so schrecklich an Wagner? Diese und andere Fragen stellten sich Literaten wie Patrick Süßkind, Martin Walser, Wolfgang Hildesheimer oder Mark Twain. BR-Moderator und Musikredakteur Gerhard Späth und das Duo „La Popp“ mit Eva-Christiane Laßmann (Violoncello) und Claudia Popp (Klavier) laden zu einem literarisch-musikalischen Abend, u.a. mit Musik von Strauss, Piazzolla und Wagner.

EVA-CHRISTIANE LASSMANN,
 Violoncello
 CLAUDIA POPP, Klavier
 GERHARD SPÄTH, Lesung

SA 22. OKT 2016 | 20:00
 Eintritt € 18, Schüler € 10



LITERATUR | STEFAN HUNSTEIN

»Die Wörter ruinieren das Denken«

Ein Solo von und mit Stefan Hunstein

Als Theaterschauspieler wird man immer wieder gefragt: »Wie können Sie sich all die Texte merken?« Aber niemals fragt jemand: »Wie wird man die Texte wieder los?« Die Worte, Handwerkszeug zum Erfassen von Stücken und Rollen, sie führen ein fragmentarisches Eigenleben in meinem Kopf. Sie bilden ein Labyrinth aus Buchstaben und Zahlen, verhalten sich reflexartig zueinander und beziehen sich aufeinander, stellen neue Bedeutungen und Zusammenhänge her. Es ist eine Vokabelwelt, ein Gebäude aus fertigen Denkstücken. Zum Denken ungeeignet, höchstens zum Nach-Denken. »Die Wörter ruinieren das Denken« ist ein Remix aus Texten nach Büchner und Beckett, Shakespeare und Schiller, Celan und Jelinek... – dem »Who is Who« der Weltliteratur.

Stefan Hunstein gehört seit mehr als 30 Jahren zu den Protagonisten des deutschsprachigen Theaters. Er ist als Fernseh- und Kinoschauspieler bekannt, außerdem für eigene Regiearbeiten und international als Fotokünstler.

Komposition und Musik:
AXEL NITZ

SO 23. OKT 2016 | 20:00
Eintritt € 18, Schüler € 10

KLASSIK | QUATUOR MODIGLIANI

Das Quatuor Modigliani feierte 2013 sein zehnjähriges Bestehen und kann inzwischen mit Stolz auf eine beeindruckende Karriere blicken. Weltweit hat sich das Ensemble zu einem der meistgefragten Quartette der jungen Generation entwickelt, das in den wichtigsten Konzertsälen auftritt. In der Saison 2015/16 gastiert das Quartett in Europa, Nordamerika, Australien, Japan und Korea. Eine regelmäßige Zusammenarbeit verbindet das Quartett mit Künstlern wie Nicholas Angelich, Renaud Capuçon, Marie-Elisabeth Hecker, Sabine Meyer, Daniel Müller-Schott und Jean-Frédéric Neuberger. Seit dem Sommer 2014 hat das Quartett die künstlerische Leitung des berühmten Evian Festivals am Genfer See übernommen.

MOZART Streichquartett Nr. 21 D-Dur KV 575
SCHUMANN Streichquartett Nr. 3 A-Dur op. 41/3 (1842)
DVOŘÁK Streichquartett Nr. 12 F-Dur op. 96
»Amerikanisches Streichquartett«

MEDIENPARTNER

BR
KLASSIK

DI 25. OKT 2016 | 20:00
Eintritt € 30, Schüler € 15
19 Uhr Einführung



PHILIPPE BERNHARD, Violine
LOIČ RIO, Violine
LAURENT MARFAING, Viola
FRANÇOIS KIEFFER, Violoncello



FÜR KINDER | THEATER MIT HAND & FUSS »Der gestiefelte Kater«

Nachdem der Müller gestorben war, bekam der älteste Sohn die Mühle, der mittlere bekam den Esel. Doch alles, was dem jüngsten Sohn, dem gutmütigen Willibald, übrig geblieben war, ist Kasimir – ein Kuschtier mit Stiefeln. Ein Kater bloß, doch dieser gewitzte Kerl besorgt ihm nicht nur die Freundschaft des gierigen Königs, sondern auch die Liebe der Prinzessin. Aber da braucht es natürlich einen Trick, denn welcher gierige König gibt seine Tochter schon einem Müller? Der schlaue Kasimir weiß Rat, und nun hat Willibald alle Hände und Füße voll zu tun, sich zu verkleiden – als Bauer, als Förster, sogar als Gärtnerin und tapfer behauptet er, dass all das Land ringsum dem Grafen Willibald gehört. Aber ein Graf muss doch auch ein Schloss haben! Das gibt es, nur leider wird es vom großen und bösen Zauberer bewohnt. Doch den zu überlisten, fällt dem Kater gar nicht schwer.

Ausgestattet mit Nasen, Mützen und Gewändern verwandeln sich die Füße unversehens zu eigenständigen Persönlichkeiten.

Ab 5 Jahre, für Vorschulkinder und 1. Klassen

Spiel ANNE KLINGE

MI 26. OKT 2016

Eintritt € 5

Vormittagsvorstellung

JAZZ | ORGAN EXPLOSION & SPECIAL GUEST »Die Vintage-Krassomaten«

Nach dem „Organ Explosion“-Urknall zündet das Trio nun die nächste Stufe: »Level 2« heißt das aktuelle Studioalbum der drei Vintage-Krassomaten, die sich mit ihrem neuen Werk als wahre Retro-Futuristen entpuppen. Mit ihrem Sammelsurium legendärer Instrumente aus den 60ern und 70ern kreieren sie einen Sound, an dem die Protagonisten sämtlicher Weltraumheldenserien ihre wahre Freude hätten. Spacig, tanzbar, ekstatisch. Ihr neues und insgesamt drittes Album beweist: Früher klang alles besser. Sogar die Zukunft. Jedes der Stücke, allesamt Eigenkompositionen, hat ein klares, eigenes Gesicht. Eine Melodie, die ins Ohr geht, Harmonien aus dem Jazz, Blues und Gospel und ein Groove, der sofort in die Beine geht. Und wenn die Drei auf der Bühne wieder mal zur „Jam Session“ ausholen merkt jeder Zuhörer, „da wird gerade improvisiert, da entsteht gerade etwas Neues!“

Selten hat Retro mehr zeitgemäßen Spaß gemacht...

OLIVER HOCHKEPPEL, SÜDDEUTSCHE ZEITUNG



HANSI ENZENSBERGER, organ, keys, synthesizer
LUDWIG KLÖCKNER, bass, effects
MANFRED MILDENBERGER, drums, drum-synthesizer

MI 26. OKT 2016 | 20:00

Eintritt € 20, Schüler € 10



KABARETT | ARNULF RATING »Akut«

Wenn Arnulf Rating sich seinen Stapel Zeitungen packt, geht die Karussellfahrt auf dem Medienrummel los. Nachrichten können ja im Hirn schneller verlöschen als die Pixel auf dem Schirm. Und wir merken: Dreimal täglich googeln reicht nicht. Die Suchmaschine liefert alles – nur keine Haltung. Denken müssen wir immer noch selber. Und es macht Spaß. Akut droht die Flüchtlingswelle unser Resthirn wegzuspülen. Besoffen vom Gutmenschentum unserer neuen Willkommenskultur vernebeln wir uns gern die Ursachen: Wir sind süchtig nach Öl. Wehe, wenn unsere Piloten nicht fliegen! Angefixt von den Einspritzern unserer Autodealer besorgen wir uns den täglichen Stoff. Wir schummeln uns den Verbrauch zu recht. Öl. Wir können nicht ohne. Es ist ein dickes Geschäft. Unser Kampf gegen den Terror ist befeuert vom Terror unserer Sucht. Das aggressive Treiben ist Beschaffungskriminalität. Da empfiehlt sich: Abschalten. Durchatmen. Einfach mal schauen, was auf der freien Wildbahn so rumläuft. Rating akut – erst die Dosis macht das Gift.

DO 27. OKT 2016 | 20:00
Eintritt € 20, Schüler € 10

VIELKLANG | DAS DING AUSM SUMPF (DAS DAS): »raumzeit«

Was ist das Ding ausm Sumpf? Mal Musiker. Mal Geschichten-erzähler. Mal Reisender in die eigenen Abgründe. Mal alt gewordenes Kind. Ein Seelenbekritzler. Ein Tanzwütiger. Ein Träumer. Franz Brenninger ist das Ding ausm Sumpf. Am Ende der Welt – in Niederbayern – aufgewachsen hat er als MC sein Egomonster entdeckt, als Opernsänger die Tiefe der Musik erkundet und als Lyriker die Unerbittlichkeit der Sprache von einem Heiner Müller bewundert.

Seine Songs hat er in den letzten zwei Jahren zusammen mit Amadeus Böhm (Elektrik Kezy Mezy) und Cop Dickie (Xavier Naidoo, Sorgenkind) produziert. Musikalisch lassen sich die Songs am ehesten beim Hip Hop einordnen. DAS DAS fängt Situationen und Emotionen in Bildern ein, um sie so für den Zuhörer greifbar zu machen. Texte, wie in „Unterm Eis“, der ersten Single von DAS DAS: Eine Geschichte über einen Menschen, der das Haus, das gegen ihn Krieg führt, nicht verlassen wird.



Vielseitig und nie platt sind die Geschichten von DAS DAS. Texte, in denen man selbst nach unzähligen Hören noch neue Türen findet, wie in „Auf dem Meer“, in dem man als Zuhörer einen Manager eine Woche lang auf dem Ozean seines Alltags begleitet, vom Yoga zum Shoppen in der Fußgängerzone, von den Nachtschichten zum Bett, in dem er Sonntagabend liegt und sich freut, dass endlich wieder Montag ist.

ECHTE LEUTE.DE

FRANZ BRENNINGER, Sprechgesang
AMADEUS BÖHM, E-Gitarre
COP DICKIE, Keyboard, Bass

FR 28. OKT 2016 | 20:00
Eintritt € 15, Schüler € 8



FOTOAUSSTELLUNG | CHRISTOPH RAMM »Ansichtskarten«

Billige Postkarten, wie man sie von jedem touristisch gesuchten Motiv kennt, coloriert, retuschiert und bis zur Unkenntlichkeit verkitscht, waren Inspiration für diese Serie. Sie besteht, als Gegenentwurf zur Postkartenidylle, aus fast grotesken Hässlichkeiten, jedoch in einer Weise nachbearbeitet, als hätte ein Ansichtskartenverlag sie in Auftrag gegeben. Die Szenen werden überzeichnet und überdeckt von einer zähen Heile-Welt-Schicht, die der Betrachter herunterkratzen muss, um die Wirklichkeit zu erkennen, die das Medium Fotografie angeblich so gut wiederzugeben vermag. Die Serie kommentiert außerdem die aktuelle, sogenannte „Fine Art“-Landschaftsfotografie, in der die Natur nur noch bis zur Unkenntlichkeit optimiert den ästhetischen Ansprüchen zu genügen scheint.

Christoph Ramm lebt in Gauting und beschäftigt sich in seiner Fotografie bevorzugt mit Stadt- und Natur-Landschaften.

SO 06. NOV 2016 | 11:00

Eröffnung | Eintritt frei
Bis 16. Dezember 2016





SCHAUSPIEL | METROPOLTHEATER MÜNCHEN

»Die letzte Karawanserei« von Ariane Mnouchkine

Lieber ertrinke ich in diesem Wasser als in meinen Tränen

Menschen begeben sich auf ihre ganz persönliche Odyssee – mit ungewissem Ausgang. Sie fliehen vor Armut und Krieg, der Missachtung ihrer Menschenrechte, Zerstörung von Kultur und der Auslöschung des Individuums in ihren Heimatländern. Obwohl ihre Flucht das Zurücklassen, meist den endgültigen Verlust ihrer Heimat und ihrer Familie bedingt, machen sie sich auf einen unwägbar und gefährlichen Weg, an dessen Ende sie nur allzu oft mit den nahezu unüberwindbaren Abschottungsstrategien und Zurückweisungen der Aufnahme-länder konfrontiert werden.

Ariane Mnouchkine, Mitbegründerin und Leiterin des Théâtre du Soleil, hat in den Jahren 2001 bis 2003 über 400 Interviews mit Flüchtlingen und Asylsuchenden überall auf der Welt geführt. Ihr daraus entstandenes Projekt gibt diesen Menschen Gesichter und ihren Geschichten Raum. Es sind Geschichten, die – obwohl in ihrer Zeit und an konkreten Orten verankert – gegenwärtig mehr denn je auch in anderen Ländern ihre erschreckend genaue Entsprechung finden. Mnouchkine verzichtet auf Schuldzuweisungen und eindeutiges Schwarz-Weiß-Zeichnen und lässt gerade dadurch ein

allgemeingültiges, zeitloses Kaleidoskop der menschlichen Entwürdigung entstehen, das nur vereinzelt Momente der Hoffnung und Humanität durchscheinen lässt. Stellvertretend für alle Einzelschicksale offenbaren die exemplarisch gezeigten Episoden das ganze Ausmaß der Gewalt, die der Menschheit angetan wird.

Nach ABGESOFFEN und TERROR setzt sich das Metropoltheater in DIE LETZTE KARAWANSEREI ein weiteres Mal mit einem der momentan gesellschaftspolitisch und humanitär drängendsten Themen auseinander. In einer Zeit, in der die westliche Welt zunehmend genau die Werte verrät, für die flüchtende Menschen ihre nackte Existenz riskieren, möchte dieser Theaterabend unseren Blick wieder auf die unmittelbare Würde und Zerbrechlichkeit des einzelnen Lebens lenken.

Deutsche Erstaufführung

Regie JOCHEN SCHÖLCH
Mit BUTZ BUSE, VANESSA ECKART, LILLY FORGÁCH, MARC-PHILIPP KOCHENDÖRFER, PATRICK NELLESSEN, JAMES NEWTON, SOPHIE ROGALL, HUBERT SCHEDLBAUER, DASCHA VON WABERER, ELI WASSERSCHIED

DI 08. NOV 2016 | 20:00

Eintritt € 28, Schüler € 15

19:15 Uhr Einführung

Dauer: 2,5 Std., eine Pause

OEB
OBEREISENBUCHNER
 www.haller-meurer.de • Qualität passt sich an • info@oeb.cc

Haller-Meurer - Geräte-
 und Ersatzteilvertrieb ©

HM

Stacho Gasapparatvertrieb GmbH

Technischer Geräte- und Ersatzteilvertrieb
 Ludwig Obereisenbuchner, Groß- und Einzelhandel
 Hubert - Deschler - Strasse 5 • D - 82131 Gauting
 Tel. +49 (0)89 - 8 50 18 75 • Telefax +49 (0)89 - 8 50 94 39

ACSmith
 Ersatzteilvertrieb Deutschland
 www.obereisenbuchner.de • info@obereisenbuchner.de

**Werbetechnik
 Erlacher**

Beschriftungen aller Art
 Firmenschilder • Folienschriften • Kfz-Beschriftung • Digitaldruck

Tel. 089 / 89 35 95 75
 Gewerbegebiet KIM Pionierstr.7 82152 Krailling
 info@werbetechnik-erlacher.de

KOGL

Ihr Schreiner
 bei der
 Frauenkirche

Andreas Kögl · Hangstraße 1 · 82131 Gauting
 Telefon 089 8508463 · www.koegl-schreinerei.de

Wolf's
 Getränkeladen

Freundliche Bedienung
 Gekühltes Fassbier
 Gläser- und Garniturenverleih
 Lieferservice nach Hause
 Riesenauswahl an Bieren, Säften und Mineralwassern

Leutstettener Weg 10 Telefonische Bestellung: (089) 850 97 44
 82131 Buchendorf Fax: (089) 89 35 77 09

LITERATUR |
BELLE SCHUPP LIEST MASCHA KALÉKO
 »Sozusagen grundlos vergnügt«

Mascha Kaléko und ihre Zeitgenossen

Mascha Kaléko war eine der bekanntesten deutschen Lyrikerinnen. Doch so richtig berühmt, wie ihre Zeitgenossen Bertolt Brecht, Else Lasker-Schüler, Erich Kästner, Kurt Tucholsky, Joachim Ringelnatz ist sie auf Grund ihrer bewegten Biografie nicht geworden. Ihr Anfang der 30er Jahre in Berlin erschienener erster Gedichtband, „das lyrische Stenogrammheft“, ist eine heiter-melancholische Lyrik aus der Welt der Großstadt und der Liebenden, die seit ihrem Erscheinen nichts von ihrer romantischen Ironie und ihrer politischen Schärfe eingebüßt hat. Zu der aber auch eine große Sehnsucht und eine zarte Zerbrechlichkeit und Melancholie kommen. Belle Schupp ist Schauspielerin, Sprecherin und seit 22 Jahren Dozentin an der Neuen Münchner Schauspielschule.

DO 10. NOV 2016 | 20:00
 Eintritt € 15, Schüler € 8



die druckerei im 5-seen-land

ulenspiegel

print
media
partner

Ulenspiegel Druck GmbH & Co. KG
Birkenstraße 3
82346 Andechs
Tel. (0 81 57) 99 75 9 - 0
www.ulenspiegeldruck.de

Spielzeug +++ Bücher +++ Geschenke +++ Handgemachtes

Moppelfritz

Die Adresse für ausgesuchte Spiel- und Geschenkideen
für kleine und große Kinder

Hubert-Deschler-Str. 8, 82131 Gauting, Telefon 089 / 20 35 40 75
Mo-Fr 9-12.30 Uhr und 15-18 Uhr, Sa 10-13 Uhr

TAKE
OFF



Reiseberatung ganz nach Ihren Wünschen
So individuell wie Sie sind, plane ich Ihren Urlaub.
Ich lasse Ihre Urlaubswünsche in Erfüllung gehen:
Ohne beschwerliche Wege durch den Internet-
Dschungel, ohne pauschale Öffnungszeiten.

TAKE OFF

- ✓ Wir buchen alle namhaften Veranstalter
- ✓ modernste EDV für Beratung und Preisvergleich

Ihre Persönliche Reiseberatung

Susanne Miller
82131 Gauting
089 / 89 30 64 45

susanne.miller@takeoff-reisen.de
www.reiseberatung-gauting.de

FÜR KINDER | THEATER KUNSTDÜNGER »Die Prinzessin kommt um vier«

Nach dem Bilderbuch von **Wolfdietrich Schnurre & Rotraut Susanne Berner**

Eine meisterhafte Geschichte von Außenseitertum und Angenommensein, die jedes Kind versteht, und die allen Hoffnung macht, die an sich selbst zweifeln. Jeden Tag geht ein artiges Menschlein in den Zoo und besucht die Tiere: Die gefährlichen, die lustigen und die großen! Alles ist schön, aber es ist wie immer. Eines Tages lernt es die Hyäne kennen: Die ist hässlich und stinkt – aber sie ist anders und außerdem hat sie ein Geheimnis: Sie sei eine verzauberte Prinzessin und der Zauber könne durch Kaffee, Kuchen und Cornedbeef gelöst werden... Sollte man einer Hyäne trauen? Heldenhaft wird eine echte Einladung ausgesprochen: Pünktlich um 4 ist alles bereit! Die Hyäne kommt, frisst und schmatzt, furzt – aber verwandeln tut sie sich nicht. Doch das Menschlein ist nicht enttäuscht: So ein wildes Tier ist schließlich ein Abenteuer!

Ab 4 Jahre

Regie MICHL THORBECKE
Spiel CHRISTIANE AHLHELM
LYDIA STARKULLAR

DI 15. NOV 2016
Eintritt € 5
Vormittagsvorstellung





BLUESNACHT | MOJO BLUES BAND & ABI WALLENSTEIN

Keine andere heimische Gruppe hat europaweit in der Welt des Zwölftakters jenen Stellenwert, wie die Wiener Mojo Blues Band. Ein exquisiter, lebender Beweis, dass traditioneller Chicago Blues und R&B in keiner Weise in die Mottenkiste gehören!

Abi Wallenstein, der „Vater der Hamburger Blueszene“, mit den Jahren zu kulthaft anmutender Berühmtheit gelangt, zählt zu den herausragenden Bluesgrößen in Europa: 40 Jahre Bühnenarbeit mit durchschnittlich 120 Konzerten im Jahr, einzigartiges Gitarrenspiel – die Kombination von gleichzeitigen Bass-, Rhythmus- und Riff-Elementen, seine achtsaitige Gitarre, seine raue Stimme und nicht zuletzt seine souveräne Bühnenpräsenz. PREIS DER DEUTSCHEN SCHALLPLATTENKRITIK für die CDs „StepInTime“ und „BluesCulture“.

ERIK TRAUNER, guit, voc, harmonica | SIGGI FASSL, guit, voc
CHARLIE FURTHNER, piano, voc | HERFRIED KNAPP, bass
DIDI MATTERSBERGER, drums | ABI WALLENSTEIN, guit

DI 15. NOV 2016 | 20:00
Eintritt € 22, Schüler € 10

KABARETT | SIGI ZIMMERSCHIED »Tendenz steigend – Ein Hochwassermonolog«

Wirkungsvolles Kabarett ist wie Hochwasser. Es kommt überraschend, mit aller Kraft, fordert alle Sinne und hinterlässt irritierte Sicherheit. Das unterscheidet es vom lauwarmen fernsehtauglichen Comediefußbad.

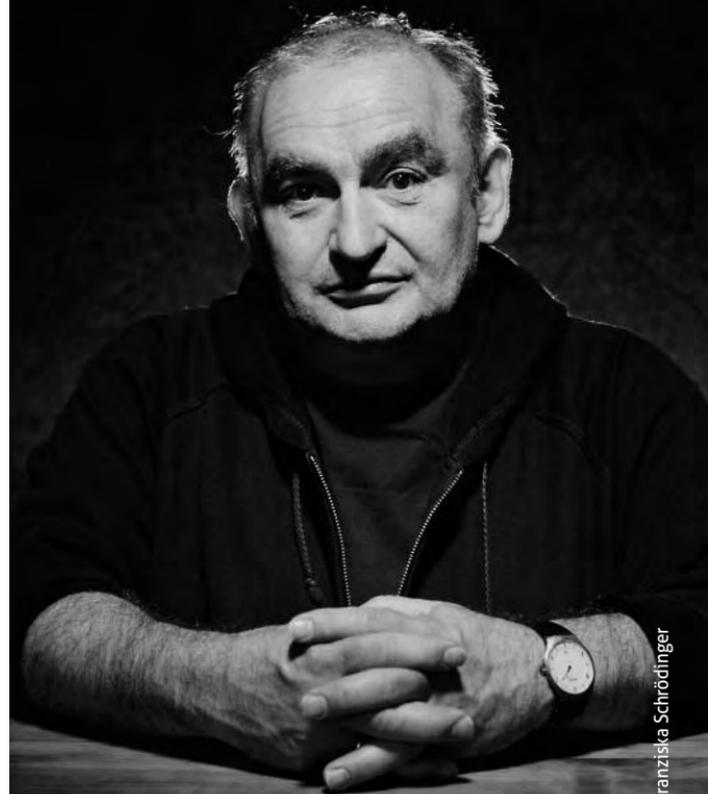
Da hilft kein App. Depp bleibt Depp.
Tendenz steigend.

Die Wahrheit ist abhängig vom Wasserstand. Halsaufwärts kommen wir dem Wesentlichen näher. Aber eine Menschheit, die bereits für den Weg aufs Scheißhaus eine App braucht, will Gewissheit. Sie will gestern wissen, was sie morgen sagen wird, wenn man sie fragt, was sie heute gesehen hat.

Tendenz steigend.
Themen?

Der Kopf ist ab, die Hose unten, das Massengrab sucht neue Kunden. Die Zinse fällt, der Blutdruck steigt, es weint die Welt, der André geigt.
Tendenz steigend.

MI 16. NOV 2016 | 20:00
Eintritt € 20, Schüler € 10



SZ Plus
Für alle, die mehr wollen.



Jetzt 14 Tage
gratis testen!

Die ganze SZ im Netz.

Das Angebot SZ Plus ermöglicht Ihnen den Zugang zur kompletten digitalen SZ (inkl. E-Paper):

- ✓ Alle Artikel auf SZ.de lesen
- ✓ Alle Ausgaben laden
- ✓ Alle Apps nutzen

Mehr unter sz.de/plus

Seien Sie anspruchsvoll.

Städteutsche Zeitung

Backhaus Cramer
Holzofenbäckerei

Cramer's Speise Eis
Bismark

total bio- ist doch logisch!

Starnberger Str 18 · Unterbrunner Str 17 · 82131 Gauting

Gebäudereinigung
Christian Broszukat

Neurieder Str. 1

82131 Buchendorf

Tel. 0 89/89 34 10 20

Mobil: 0171/7547669

E-Mail: thosti@t-online.de



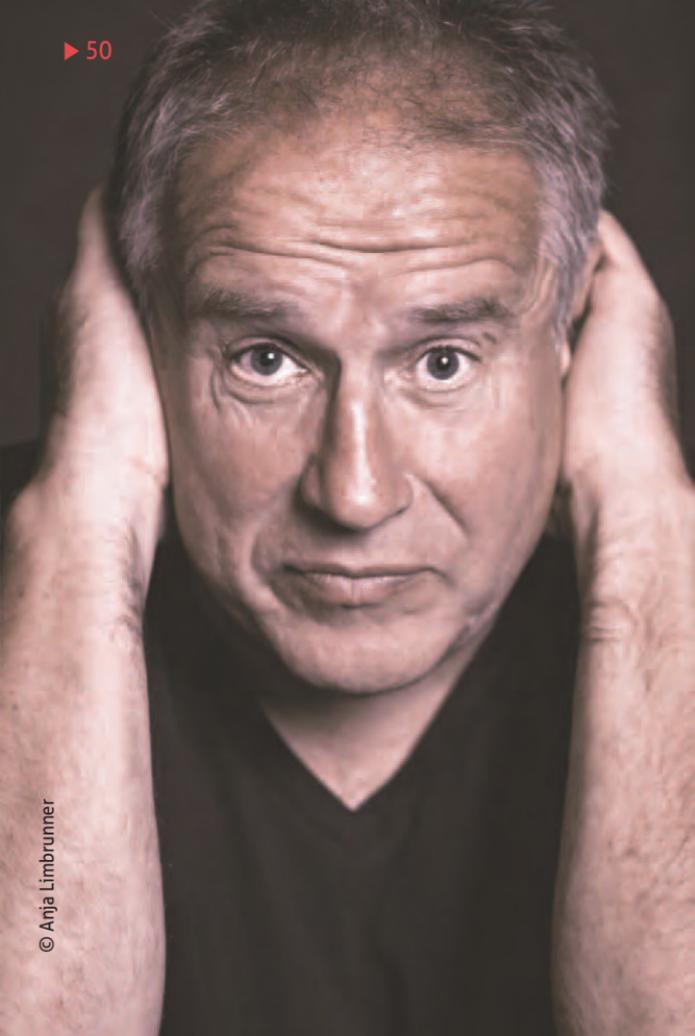
VIELKLANG | MICHAEL FITZ »Liedermaching«

Es ist noch längst nicht alles gesagt, was gesagt werden will. Die Nische, die Michael Fitz mit inzwischen sechs erfolgreichen Soloprogrammen als leidenschaftlicher Allein-Gitarrist/Sänger/Erzähler mit seiner eigenwilligen Kombination aus Liedern, Geschichten und hinter sinnigem Humor gefunden hat, ist noch lange nicht voll und ganz erschlossen. Und mit jedem Thema, dass der 56-jährige Schauspieler und Song-Schreiber auf seine unnachahmliche Art in Musik und Poesie umsetzt, öffnet sich auch für ihn selbst ein neuer Kosmos, ein pfadloses, unentdecktes Land, das erkundet und erforscht werden will. Mit den Jahren hat er viel erlebt, vieles aufgelesen und gesammelt und oft spontan umgesetzt. Er ist Manchem so ernsthaft wie humorvoll auf den Grund gegangen, bis hinein in die letzte und oft ganz einfache Wahrheit. All das steckt in seinen so tief- wie hinter sinnigen Songs. Sorgsam und beharrlich krepelt Michael Fitz das Innen nach außen, bürstet gegen den Strich und lässt sich nicht verbiegen, bleibt sich treu, soviel ist klar, und erfindet sich dabei trotzdem laufend neu. Das tut er mit großem Vergnügen und Lebensfreude.

DO 17. NOV 2016 | 20:00

Eintritt € 22, Schüler € 10





KABARETT | MATTHIAS DEUTSCHMANN

»Wie sagen wir's dem Volk?«

Das dreizehnte Programm des Freiburger Kabarettisten, der 1986 mit seinem Solo „Eine Schnauze voll Deutschland“ in den Ring stieg.

„Wie sagen wir's dem Volk?“ ist ein Programm über die öffentliche Meinung und ihre tägliche Herstellung. Ein Abend über Desinformation, Geheimdienste, Staatskabarett, Verschwörungstheorien und eine Kanzlerin, die alles verwaltet und nichts entfaltet. Bevor Sie sich in die politikfreie Komfortzone der Republik verdrücken, sollten Sie sich Opus Dreizehn von Matthias Deutschmann ansehen.

Wie immer hochintelligentes Polit-Theater: bitterböse und auch gerne mal hart am Rande der Erträglichkeit, vorgetragen stets mit süffisant sonorer Stimme und messerscharf gesetzten Pausen. Einer, der auf seine Art schon einzigartig ist.

NÜRNBERGER NACHRICHTEN

SO 20. NOV 2016 | 20:00
Eintritt € 20, Schüler € 10

KLASSIK | SHAHAM EREZ WALLFISH

... musizieren mit beispielhafter rhythmischer Präsenz und Präzision und bewundernswerter struktureller Klarheit in eine bravourös ausgespielte Apotheose, deren Klangwunder die Zuhörer bis zum letzten Ton in ihren Bann schlugen ...

HANS HERDEG, SÜDWEST PRESSE

Die Gründung dieses Klaviertrios, 2009 vom Duo Shaham-Erez und dem weltberühmten Cellisten Raphael Wallfisch, führte sofort zum internationalen Erfolg: Sie sind regelmäßig zu Gast im Concertgebouw Amsterdam und der Wigmore Hall London und ihre drei CD-Aufnahmen wurden von der internationalen Presse total begeistert empfangen.

RACHMANINOW Trio Elegiac (1892)
ARENISKY Klaviertrio Nr. 1 d-Moll op. 32
BRAHMS Klaviertrio Nr. 2 C-Dur op. 87



HAGAI SHAHAM, Violine
ARNON EREZ, Klavier
RAPHAEL WALLFISCH, Violoncello

MEDIENPARTNER

BR
KLASSIK

MO 21. NOV 2016 | 20:00
Eintritt € 25, Schüler € 15
19 Uhr Einführung



FILM IM BOSCO | »DÄMONEN UND WUNDER« von Jacques Audiard

Die Flüchtlings- und Migrationsbewegungen haben Europa verändert. Davon erzählt das Gastspiel des Metropoltheaters, DIE LETZTE KARAWANSEREI. Davon erzählt auch der Film DÄMONEN UND WUNDER.

Die Rebellen der Tamil Tigers haben ihr Ziel eines von Sri Lanka unabhängigen Staates nicht erreicht. Um in Frankreich bessere Chancen auf Asyl zu haben, schließt sich Dheepan, einer der unterlegenen Soldaten, mit der jungen Frau Yalini und dem Waisenmädchen Illayaal zusammen – das Trio behauptet gegenüber den Behörden, eine Familie zu sein. So gelingt den Flüchtlingen in der Pariser Banlieue der Start in ein neues Leben. Aber bald merken die Neuankömmlinge, dass Paris fast genauso gefährlich ist wie ihre Heimat, denn ihr Viertel ist fest in der Hand von Drogendealern...

**Filmfestspiele Cannes 2015: Goldene Palme
F 2015 | Mit** Antonythasan Jesuthasan,
Kalieaswari Srinivasan, Claudine Vinasithamby u.a.

DI 22. NOV 2016 | 20:00
Eintritt € 9, Schüler € 6
Mit Einführung

LITERATUR | ANNETTE PAULMANN »Die Odyssee« von Homer

Begleitveranstaltung zu »DIE LETZTE KARAWANSEREI«

Der Ursprung allen Übels in der Menschheitsgeschichte ist der Krieg. Er generiert Mord, Rache, Plünderungen, Prostitution, Ausbeutung und Flüchtlingsströme – die Elendskarawanen der Gegenwart. Die Hoffnung auf einen Zufluchtsort treibt den Einzelnen, sein Zuhause zu verlassen und sich auf eine Odyssee mit ungewissem Ausgang zu begeben. In vielen Sprachen ist der Begriff „Odyssee“ zum Synonym für eine lange Irrfahrt geworden. Die Odyssee von Homer ist die älteste und einflussreichste Dichtung der abendländischen Literatur und damit der Urtext für das Herumirren in der Fremde.

Annette Paulmann, Schauspielerin an den Münchner Kammerspielen und Schauspielerin des Jahres 2010 („Theater heute“), liest aus Homers Odyssee. Die große Kraft des Theaters liegt in der Darstellung des Menschen. Es gilt, den Blick vom alles verschlingenden Menschenstrom wieder auf die unmittelbare Würde und Zerbrechlichkeit des einzelnen Lebens zu lenken.

FR 25. NOV 2016 | 20:00
Eintritt € 18, Schüler € 10





ZUM TEE BEI SABINE | Eli Tschibengo, Musiker

Die Gautinger kennen den jungen Mann mit der großartigen Stimme von den Begegnungsabenden im Rathaus, wo bereits zweimal in der Vorweihnachtszeit Flüchtlinge von ihren Erfahrungen berichteten und wo Eli Tschibengo die musikalische Gestaltung mit übernahm.

Tschibengo ist im Kongo geboren und aufgewachsen, seine Familie und er selber waren dort grausamsten Übergriffen durch Soldaten ausgesetzt. Trotzdem hat er sich intensiv mit Musik auseinandergesetzt, hat Gesang studiert, eine Band gegründet und einige Alben aufgenommen.

Seit zwei Jahren lebt Eli Tschibengo in Gauting, wo er sich mit seinen musikalischen Fähigkeiten in das Leben der Gemeinde einbringt, u.a. als Gitarrenlehrer.

Er wird uns beim Tee – auf Französisch, Englisch und ein bisschen auch auf Deutsch – von seinem Weg hierher erzählen und davon, was Musik für ihn und sein Leben bedeutet. Es verspricht ein TEE-Gespräch der besonderen Art zu werden, ein Austausch zwischen den Kulturen und darüber, wie sich Kultur in unserer Gegenwart verändern kann.

SO 27. NOV 2016 | 17:00
Eintritt frei



PHILOSOPHISCHES CAFÉ | »LEID« mit Prof. Joachim Kunstmann

Vom Umgang mit dem (Un)Vermeidbaren

Das Leiden über äußere Not, über Krankheit, Ungerechtigkeit, Trennung, aber auch über Traumata, Scham und Sinnlosigkeit, prägt unser Leben. Die meisten Philosophen haben das Leid zu umgehen versucht, weil sie wohl ahnten, dass das Nachdenken über das Leid zu keinem befriedigenden Ergebnis kommt. Es gibt keine Erklärung für das Leid. Doch lassen die Fragen einen so schnell nicht los: Warum gibt es überhaupt Leid? Warum lässt ein guter Gott das zu? Warum trifft es mich? Welches Leid lässt sich vermeiden? Und wo es sich nicht vermeiden lässt: Wie geht man mit ihm um?



SO 27. NOV 2016 | 20:00
Eintritt € 12, Schüler € 8

www.bistritzki.de

**Auch kompetente Rechtsberatung
ist eine Kunst.
Wir beherrschen sie.**

**Dr. Bistritzki,
Brügel & Partner**

Rechtsanwälte

Gauting · München

Miet- und
Verkehrsrecht

Familien- und
Erbrecht
Vertragsrecht

Reise- und
Arbeitsrecht

T: 089 - 2101 4242



BENEFIZVERANSTALTUNG | ANDRÉ HARTMANN Musikkabarett & Tastenzauber

Benefizveranstaltung zugunsten des Adventskalenders für gute Werke der Süddeutschen Zeitung e.V.

Der Münchner Musikkabarettist André Hartmann und Stimmenimitator ist vielen als Gerhard-Schröder- und Christian-Ude-Double beim Singspiel auf dem Nockherberg bekannt. Nachdem diese zwei Politiker aber mittlerweile weniger aktiv in der Politik sind, hat der Vollblutkünstler sein Repertoire erweitert und inzwischen ein Panoptikum mit über 50 Prominenten einstudiert: Joachim Löw, Rudolph Moshammer und 20 weitere werden über ihre Lieblingsthemen sprechen und singen. Neben der Stimmgewalt ist er nämlich auch ein glanzvoller Pianist und Tastenzauberer mit den schönsten Hits und Melodien der Welt in einer einzigartigen „Original“-Version, wie Sie diese ganz sicher noch nie gehört haben und vermutlich in Ihrem Leben nie wieder hören werden. Mit seinem wahnwitzigen Musikkabarettprogramm begeistert er seit zwei Jahren volle Säle im deutschsprachigen Raum und in 20 anderen Ländern rund um den Globus.

Seien Sie anspruchsvoll.

Süddeutsche Zeitung



Adventskalender
für gute Werke
der Süddeutschen Zeitung e.V.

DI 29. NOV 2016 | 19:30

Eintritt € 20

DO 01. DEZ 2016 | 20:00

Eintritt € 22, Schüler € 10

JAZZ | HILDEGARD LERNT FLIEGEN »the fundamental rhythm of unpolished brains«

HILDEGARD LERNT FLIEGEN ist keine Band, sondern ein Sturm. Man kauft ein Ticket und erwartet ein Konzert, doch was man bekommt ist ein theatralischer Anschlag auf das Musikverständnis, eine Dada-Party, eine einzige Aufregung. Bandkopf Andreas Schaerer lässt seine sprudelnde Fantasie mit Vollgas aufs Publikum los, und das feiert das Schweizer Sextett wie die Rettung der Kunst vor sich selbst. Das namenlose Debütalbum schlug ein, der Nachfolger ebenso, und die Band tourte mit ihrer Mischung aus Jazzrock, Tarantella, Zirkus-Blues, Swing und Oper durch halb Europa, Russland und China. In „the fundamental rhythm of unpolished brains“ setzen die Schweizer gewitzt auf frische Ideen, stürzen sich als Sandkorn ins Getriebe des Gleichklangs. Die Band lässt Konventionen hinter sich, erhebt Nonkonformismus nicht zum Dogma und zeigt bei aller Präzision umwerfenden Witz.

1. Preis BMW Welt Jazz Award 2014



ANDREAS SCHAERER, Komposition, Text, Gesang
CHRISTOPH STEINER, Schlagzeug, Marimba, Schreibmaschine
MATTHIAS WENGER, Tenor-, Sopran-Saxophon, Flöte
MARCO MÜLLER, Kontrabass
ANDREAS TSCHOPP, Posaune
BENEDIKT REISING, Bariton-, Alt-Saxophon, Bassklarinette

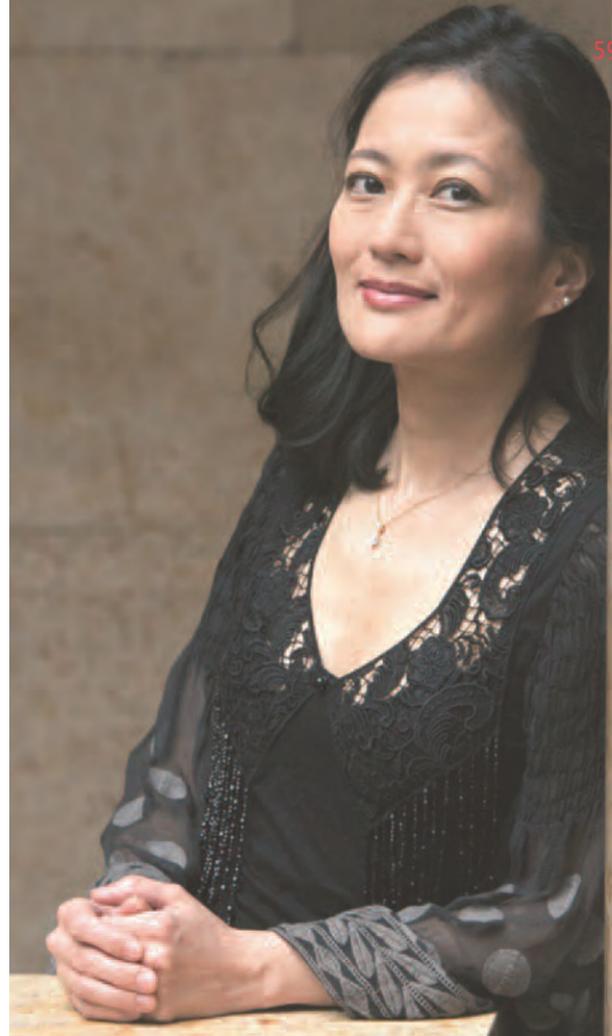


LITERATUR | FRIDOLIN SCHLEY LIEST »Fremd« und »Die Ungesichter«

Als Fridolin Schley im Frühjahr im Rahmen der Reihe TEE BEI SABINE zu Gast war, erzählte er von seinen gegenwärtigen Buchprojekten. Die Sammlung „Fremd“, die er herausgegeben hat, war da gerade erschienen, die Novelle „Die Ungesichter“ stand kurz vor der Fertigstellung. Beide Bücher beschäftigen sich mit dem Thema, das wie ein roter Faden den Herbst im bosco durchzieht: Migrationsbewegung und Flucht. Im Zentrum von „Die Ungesichter“ steht die Geschichte eines Mädchens aus Somalia, das aus seinem ganz normalen Teenageralltag von heute auf morgen herausgerissen wird und ganz allein vor dem Terror flieht. „Fremd“ versammelt Geschichten, Gedichte und Essays von 18 Schriftstellern als literarische Reaktion auf PEGIDA und die diffusen Ängste vor dem Fremden, den Fremden.

Fridolin Schley, geb. 1976, wuchs in Gauting auf. Sein Debütroman „Verloren, mein Vater“ (C. H. Beck 2001) hat die Gautinger Örtlichkeiten zum Schauplatz. Nach Aufenthalten in Berlin, London und New York lebt Schley heute in München.

FR 02. DEZ 2016 | 20:00
Eintritt € 15, Schüler € 8



HEIMSPIEL | MIKO NISHIMOTO-NEUBERT, Klavier

Die Stockdorfer Pianistin, gebürtig in Tokio, vollendete ihr Klavierstudium an der Hochschule für Musik und Theater in Hannover bei Prof. Karl-Heinz Kämmerling; wichtige Impulse erhielt sie durch die Arbeit mit Conrad Hansen, Germaine Mounier (Paris) und zuletzt mit Klaus Schilde. Zurecht gilt sie inzwischen als „ausgezeichnete Bach-Interpretin“. Mit jeder ihrer zahlreichen Neuinterpretationen erscheinen Bachs bekannteste Werke frisch und unverwechselbar. Die Intensität der geistigen Auseinandersetzung mit Musik prägt den Ausnahmestatus ihrer Interpretationen und machen diese zum Ereignis. Die Pianistin ist Dozentin für Klavierbegleitung an der Hochschule für Musik und Theater in München.

BACH Ouvertüre nach Französischer Art h-Moll BWV 831
DEBUSSY Pour le piano
TAKEMITSU Rain Tree Sketch II (1992)
LISZT „Années du Pèlerinage“ Au bord d'une source
Les jeux d'eaux à la Villa d'Este
Phantasie und Fuge über B-A-C-H

SA 03. DEZ 2016 | 20:00
Eintritt € 18, Schüler € 10

LITERATUR | GERD HOLZHEIMER WIE HÄTTEN WIR'S DENN GERN? Modelle für Staat und Gesellschaft

Die Welt war noch nie ein Selbstbedienungsladen, auch wenn es uns in Teilen der Wirklichkeit so suggeriert worden ist, aber sie ist derzeit auch nicht gerade übersichtlicher geworden. Bei den Abenden über das CHRISTLICHE ABENDLAND, der GEOPOETIK DER STÄDTE, der Begegnung zwischen ORIENT & OKZIDENT, den POETISCHEN FLUSSLANDSCHAFTEN und den KUNSTKAMMERN im bosco ging es darum, wenigstens für ein paar kurze Augenblicke im Mikrokosmos die Welt überschauen zu können. In der Reihe WIE HÄTTEN WIR'S DENN GERN? geht es darum, uns vielfältige Modelle gesellschaftlicher wie politischer Organisation vor Augen zu führen, wie die Menschen Orientierung gesucht haben.

Auch wenn wir heute nicht mehr daran glauben können, dass die Erde das Zentrum des Kosmos ist, wie es Aristoteles noch getan hat, bleibt eine seiner Grundaussagen auch für uns gültig: Er geht davon aus, dass jedes einzelne Teil seinen Platz, seinen eigenen Ort im Ganzen hat, und von daher seinen Sinn bezieht – wie natürlich auch das Ganze nicht sinnlos sein kann, wenn man so denkt und sich in solcher Weise in der Welt fühlt. Für den Menschen hat das eine zentrale Bedeutung: darauf gerichtet zu sein, diesem ihm eigenen Ort zuzustreben und

die für ihn bestimmte Aufgabe auszuführen und zu erfüllen. Bei aller gebotenen Ernsthaftigkeit wird es an den Abenden in der Veranstaltungsreihe WIE HÄTTEN WIR'S DENN GERN? auch unterhaltsam: Durch die Auswahl der Texte und ihrer Darbietung durch professionelle Sprecherinnen und Sprecher. Keine staatsrechtlichen Ausführungen also, keine Lösungsmodelle, aber Denkansätze im Spiegel von Literatur, Philosophie und Kunst. Gerade in unkommoderen Zeiten darf man eines unter gar keinen Umständen vergessen: das Lachen.

1 | MI 07. DEZ 2016

**EIN IDIOT, WER NICHT SEIN EIGENER POLITIKER SEIN WILL:
Der Stadtstaat in der Antike**

2 | MI 11. JAN 2017

DER STAAT IST UNSER SACH: Die Republik der Römer

3 | MI 01. FEB 2017

GNAD DIR GOTT: Heilige Reiche von vorgestern und heute

4 | MI 22. FEB 2017

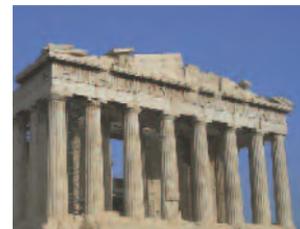
ICH BIN'S: Wiedergeburt des Individuums in der Renaissance

5 | MI 15. MÄRZ 2017

DIREKT DEMOKRATIE: Rätorepublik, Direktmandat, Volksentscheid

LITERATUR | WIE HÄTTEN WIR'S DENN GERN?

1. Ein Idiot, wer nicht sein eigener Politiker sein will: Der Stadtstaat in der Antike



Jeder Vollbürger der Polis, „polítes“ geheißen, geht in die Volksversammlung, kann dort sprechen und abstimmen. Regierung gibt es keine, jeder ist sein eigener „Politiker“. Wer da nicht mitmacht, ist selber schuld, hat keinen Anteil an

der Politik, an der Gestaltung seines Gemeinwesens, der Polis. Im Griechischen wird so ein Mensch „Privatmann“ genannt: „idiótes“.

Kultur und Staatlichkeit waren im Ideal der Polis des antiken Griechenland zusammen mit spiritueller Besinnung eine so selbstverständliche Einheit, dass sie nicht reflektiert zu werden brauchten. An den Tagen, an denen die Vollbürger zur Volksversammlung kamen, um über Gesetzesvorlagen abzustimmen, gab es abends Theater, großes Theater, drei Tragödien hintereinander, beschlossen von einem saftigen Satyrspiel. Aristophanes zum Beispiel, Komödienschreiber von Beruf, war ein Großmeister des „Derbleckens“. In seinen Stücken marschieren Küchengeräte als Zeugen bei einem Prozess auf,

Wespen, Frösche und Vögel stürmen die Bühne, die Frösche quaken. In der Komödie *Die Ritter*, lässt er nichts unversucht, Kleon, den Gegenspieler des demokratischen Supermanns Perikles, „diakomodeîn tina“, also „sauber durchzulassen“, als hinterfotzigen Demagogen. Ein Wurstverkäufer mit dem Namen „Agorakritos“, also „Standl-Politiker“, soll ihn stürzen, was die Sache nicht besser macht. „Er steckt alle Welt in seinen Wurstkessel, rührt alles kräftig durch...“, so lange, bis jeder aus diesem Gral wieder emporsteigt wie Phönix aus der Asche, in der ehrwürdigen Tracht eines Marathonkämpfers, aber zum Würstchen verjüngt“, so Lenz Prütting in seiner dreibändigen Studie über den *Homo ridens*, den lachenden Menschen. Der „demokratische Wurstkessel als Jungbrunnen, der Blutwursthändler als der neue Hoffnungsträger der athenischen Polis“ – das muss man sich mal geben: Blunzen gebacken, Abendland pur. Der Würstlstand als abendländische Denkerbude!

Konzeption & Moderation

GERD HOLZHEIMER

Sprecher

AXEL WOSTRY

MI 07. DEZ 2016 | 20:00

Eintritt € 15, Schüler € 8



KABARETT | SARAH HAKENBERG »Nur Mut!«

*Warum sich ärgern und weinen und zanken?
Oft hilft ein kleiner Mord in Gedanken!
Auf Psychologen können wir nun pfeifen!
Auf auf zum Morden – nur nicht kneifen!*

Oma war noch mutig. Wenn jemand behauptete, ein Lebensmittel sei krebserregend, schob sie es in den Mund und antwortete: „Auch der Tod will seine Ursache haben“. Warum sind wir heute nur so ängstlich? Kinder stehen unter ständiger Beobachtung ihrer Eltern, Jugendliche trauen sich nicht mehr, die Schule zu schwänzen, Erwachsene bringen ihr erspartes Geld zur Bank, und viel zu wenige Menschen riskieren – außer bei Facebook – ihren Mund aufzumachen. Nicht mal beim Zahnarzt. Was passiert jedoch, wenn sich ein AIDA-Reisender versehentlich zu Alkaida verirrt? Was würde wohl passieren, wenn sich ein Fußballstar als schwul outen würde? Oder wenn wir jeden Menschen, der uns auf den Keks geht, einfach ermorden würden? In Gedanken, versteht sich! Das neue Programm von Sarah Hakenberg macht Lust mal wieder etwas zu wagen!

DO 08. DEZ 2016 | 20:00
Eintritt € 20, Schüler € 10

KLASSIK | QUATUOR EBÈNE

Diese vier hauchten der Kammermusik neuen Atem ein, indem sie stets einen direkten und unvoreingenommenen Blick auf die Werke haben und dabei voller Demut und Respekt der Musik entgegentreten, ganz gleich welcher Gattung. Sie wechseln so lustvoll zwischen den Stilen und bleiben doch ganz sie selbst: mit all ihrer Leidenschaft, die sie für jedes aufgeführte Stück empfinden und ungekünstelt und direkt auf die Bühne bringen und somit auch auf das Publikum übertragen. Mit ihrem charismatischen Spiel, ihrem frischen Zugang zur Tradition und dem offenen Umgang mit neuen Formen begeistern sie und gehören inzwischen zu den weltbesten Quartetten.

BEETHOVEN Streichquartett Nr. 6 B-Dur op. 18
DUTILLEUX Streichquartett »Ainsi la Nuit«
BEETHOVEN Streichquartett Nr. 12 Es-Dur op. 127

MEDIENPARTNER

BR
KLASSIK

FR 09. DEZ 2016 | 20:00
Eintritt € 35, Schüler € 15
19 Uhr Einführung



PIERRE COLOMBET, Violine
GABRIEL LE MAGADURE, Violine
ADRIEN BOISSEAU, Viola
RAPHAËL MERLIN, Violoncello



VIELKLANG | TUIJA KOMI QUARTETT
**»Nordischer Weihnachtszauber
 & Tanzende Rentiere«**

Hört man „Hoher Norden & Winter“, so denken die meisten an melancholische, wortkarge Bewohner und lange dunkle Nächte. Trifft man auf die finnische Sängerin Tuija Komi, sind diese Assoziationen sofort vergessen: Ein fröhliches stimmgewaltiges Energiebündel entführt uns musikalisch in die besinnliche, aber auch fröhliche Weihnachtswelt der Nordländer mit ihren wunderschönen Weihnachtsliedern, die eine einzigartige Stimmung wiedergeben. Auch klassische Lieder von Sibelius und Grieg, hat sie mit viel Gespür, Authentizität und ohne Angst vor Genreüberschreitung, zusammen mit Deutschlands Top-Pianisten Walter Lang arrangiert. Ebenso hören wir schöne traditionelle deutsche Weihnachtslieder, arrangiert in lässigen Latin-Sounds und groovendem Swing.

Eine echte finnische Jazz-Diva SÜDDEUTSCHE ZEITUNG

TUIJA KOMI, Gesang
 WALTER LANG, Piano
 PETER CUDEK, Kontrabass
 MARTIN KOLB, Schlagzeug

SA 10. DEZ 2016 | 20:00
 Eintritt € 18, Schüler € 10

FÜR KINDER | THEATER KUNSTDÜNGER
**»Rumpelstilzchen« oder
 »Fräulein Müller spinnt«**

Nach dem Märchen der Gebrüder Grimm

Fräulein Müller zaubert: Stroh zu Gold, wie schon ihre Mutter es konnte... Halt! Es war doch Rumpelstilzchen, das das Stroh zu Gold spann? Damals, nachdem Opa Müller behauptet hatte, dass seine Tochter Stroh zu Gold spinnen könne? Wer spinnt hier was? Zum Glück gibt es den Hasen aus dem Zylinder, der die wahre Geschichte vom Stroh, dem Gold und von Rumpelstilzchen im Auge behält!

Ab 5 Jahre, für Vorschulkinder und 1. Klassen

Ein phantastisches Bühnenbild, ... großartige schauspielerische Leistung, ...eine lebendige, voller Überraschung steckende Geschichte, ...kreative Regieeinfälle

KULTURVISIONEN

Regie MICHL THORBECKE
Mit CHRISTIANE AHLHELM

MI 14. DEZ 2016
 Eintritt € 5
 Vormittagsvorstellung





LITERATUR | BETTINA MITTENDORFER
»Alles ist Leben« Texte von Milena Jesenská

Milena Jesenská (1896-1944) fiel schon als junges Mädchen im Prag ihrer Zeit auf. Das lebensfrohe Mädchen durchschwamm in Kleidern die Moldau, um rechtzeitig bei einem Rendezvous zu sein, wurde beim Magnolienpflücken im Park erwischt und machte nächtliche Streifzüge durch den Friedhof. Die junge Frau gab sich betont lesbisch. Später verkehrte sie als Ehefrau des Literaturkenners Ernst Pollak in Kreisen deutschsprachiger Literaten. Das Paar siedelte nach Wien über, wo sie aus der Not heraus begann, kleine Texte für Prager Zeitungen zu schreiben. Neben der journalistischen Tätigkeit arbeitete sie als Übersetzerin und lernte Franz Kafka kennen, der ihr die schönsten und bedrückendsten Liebesbriefe dieses Genres widmete. Sie verfasste mehr als hunderte Feuilletons, Reportagen und Briefe.

Die Schauspielerin Bettina Mittendorfer (Bayerischer Filmpreis 2011) hat im bosco bereits Ludwig Thoma, Georg Queri und Lena Christ überzeugende Programme gewidmet.

MI 14. DEZ 2016 | 20:00
 Eintritt € 18, Schüler € 10

KABARETT | LISA CATENA
»Gruezi Deutschland!«

Sie ist Bernerin, beginnt mit 15, Lieder zu schreiben und tourt mit ihrer Punkrock-Band durch die Lande. Seitdem hat sie ein paar Gitarrenverstärker entsorgt, zwei Chansonprogramme auf die Bühne gebracht und Satire und Komik für sich entdeckt.

Dass Schweizer eine lange Leitung haben, wissen wir. Dauert halt! Doch jetzt ist Lisa Catena auch hier unterwegs getreu ihrem Motto: „Politik ist wie Rockmusik“, wagt den kabarettistischen Blick über den Tellerrand und beleuchtet die politische Lage in Deutschland aus ihrer Sicht. Denn das lebenswürdige Energiebündel hat es faustdick hinter den Ohren, kann bitterböse werden, tritt genüsslich von unten nach oben und findet so einiges merkwürdig in diesem unseren Land. Bei Lisa müssen Pegida-Demonstranten zum Schweizer Integrations-Test antraben, unsere Lichtgestalt (Franz Beckenbauer) geht zwecks Erhellung ins Yoga-Ashram und manch einer wundert sich, dass er beim Thema Flüchtlinge an seine Grenzen kommt. Freuen Sie sich auf einen lustvollen Biss in die Wade der aktuellen Politik!

DO 15. DEZ 2016 | 20:00
 Eintritt € 20, Schüler € 10



ARTEMIS
SCHMUCK · GALERIE
Brigitte Dirksen-Mücke



Wertvolle Unikate
Individuelles Design

Bahnhofstraße 1 · 82131 Gauting · Telefon 089/37916377

Nigel Montoya
**DEEP
BRAINART**
Kunstausstellung mit neuen Gemälden
und Zeichnungen



täglich 15:00 - 19:00 Uhr
NEW ART GALLERY
IM FILMAUR MULTIMEDIA HAUS
DANZIGER STR. 1 · GAUTING · 089 / 850 85 55

LIEFERSERVICE - TCM - VERLEIH



godo apotheke

Florian Wiedemann e.K. Pippinplatz 4a Info@godo-apotheke.de
82131 Gauting www.godo-apotheke.de
Tel.: 089/8505652
Fax: 089/8500711

VIELKLANG | GANKINO CIRCUS »Irrsinn & Idyll«

„Anarchisch, verrückt, brillant“, so beschreibt die Süddeutsche Zeitung ein Konzert von Gankino Circus. Aber was heißt schon Konzert? Ein Auftritt der vier Musiker ist weniger ein Konzert als vielmehr ein weltmusikalisches Schauspiel, ein kabarettistisches Spektakel, eine subkulturelle Sensation!

Nach dem großen Erfolg ihres Albums „Franconian Boogaloo“ präsentiert die Band aus dem fränkischen Dietenhofen nun ihren neuesten Geniestreich: ein aberwitziges Konzertkabarett-Programm namens „Irrsinn & Idyll“. Mit rasanten Melodien und unbändiger Spielfreude rücken Gankino Circus der Musik ihrer Heimat zu Leibe und machen sie durch ihren einzigartigen Humor dem Publikum zugänglich. Ralf Wieland, genialer Geschichtenerzähler und Gitarrist, führt durch das Programm und lässt auf urkomische Weise den Wahnsinn hinter der fränkischen Dorfidylle hervorschimmern.

Zeitgemäße Volksmusik, anarchische Spielfreude und raffinierter Wortwitz vermengen sich bei Gankino Circus zu einer kuriosen Melange. Im Oktober 2015 repräsentierte der fränkische Exportschlager die deutsche Musikkultur auf der EXPO in Mailand.

FR 16. DEZ 2016 | 20:00
Eintritt € 18, Schüler € 10



RALF WIELAND, Gitarre
DR. SIMON SCHORNDANNER JUNIOR, Saxophon, Klarinette
MAXIMILIAN EDER, Akkordeon
JOHANNES SENS, Percussion

Service

VORVERKAUF + KARTENVERSAND

bosco-Theaterbüro | Oberer Kirchenweg 1 | 82131 Gauting
0 89 - 45 23 85 80 | Fax 0 89 - 45 23 85 89
kartenservice@theaterforum.de | www.theaterforum.de

ÖFFNUNGSZEITEN

Di, Do, Fr 9-12 Uhr und 15-18 Uhr
Mi 9-12 Uhr | Sa 10-12 Uhr

IMPRESSUM

HERAUSGEBER Theaterforum Gauting e.V.
VORSITZENDER Hans-Georg Krause
GESTALTUNG majazorn mediendesign, Stockdorf
DRUCK Ulenspiegel Druck GmbH & Co. KG, Andechs

WIR DANKEN UNSEREN FÖRDERERN

Bezirk Oberbayern, Landkreis Starnberg, Gemeinde Gauting,
die Fördermitglieder des Theaterforums Gauting e.V.



Theaterbüro

Mitarbeiter im bosco und Spartenleiter

DÉSIRÉE RAFF

Leitung des bosco i.V.
raff@bosco-gauting.de



SILVIA BAUER-WILDT

Büroleitung
bauer-wildt@bosco-gauting.de

GABRIELE KLINGENSTEIN

Theaterbüro/
Programmleitung
Heimspiel
klingenstein@
theaterforum.de



MARKUS STERNAGEL

Veranstaltungstechnik/
Programmleitung
Kindertheater
sternagel@bosco-gauting.de

Verantwortlich

Vorstand und Spartenleiter des Theaterforums

HANS-GEORG KRAUSE

1. Vorsitzender /
Programmleitung
Ausstellungen, Kabarett,
Schauspiel;
Homepage
krause@theaterforum.de



WERNER GRUBAN

Stellv. Vorsitzender /
Programmleitung
Literatur, Vielklang,
Philosophisches Café
gruban@theaterforum.de



ANDREA PFANNES

Kontakt zu den Schulen
pfannes@theaterforum.de



RAINER A. KÖHLER

Programmleitung
Kammermusik
koehler@theaterforum.de



THOMAS HILKERT

Kassier
hilkert@theaterforum.de



SIEGFRIED BARTEL

Kassenprüfung
sbartel@theaterforum.de



LUDWIG SEUSS

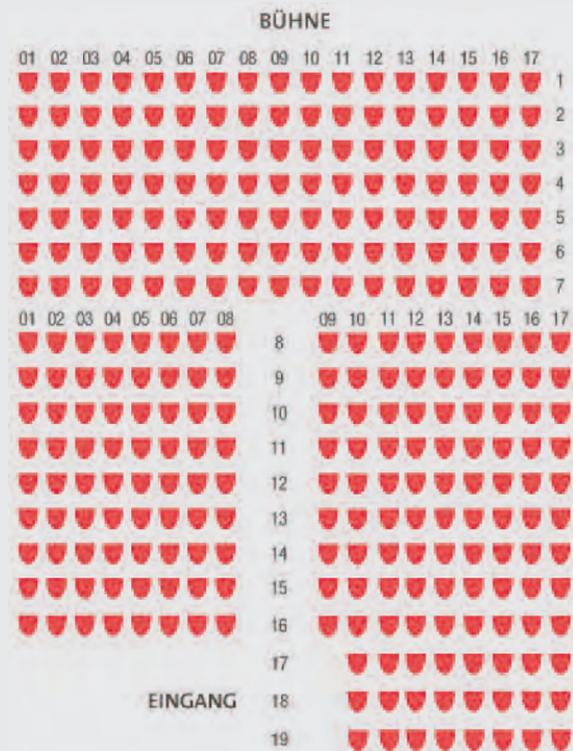
Programmleitung
Blues & Jazz
seuss@theaterforum.de



SABINE ZAPLIN

Programmleitung
Film im bosco,
Tee bei Sabine
zaplin@theaterforum.de





Konzertbestuhlung im bosco
(Klassik, Schauspiel, z.T. Kabarett)

Service

ABONNEMENT

Nie wieder „ausverkauft“!

Bei unseren Abos haben Sie immer sichere Plätze:

1 Jazz-Abo mit 7 Konzerten

1 Klassik-Abo mit 12 Konzerten

3 Kabarett-Reihen mit je 6 Vorstellungen

1 Literatur-Abo mit 5 Abenden

1 Schauspiel-Abo mit 7 Vorstellungen

1 Vielklang-Abo mit 4 Konzerten

1 Schüler-Abo mit 4 Veranstaltungen

Informieren Sie sich unverbindlich im Theaterbüro.

WAHLABO

Stellen Sie sich ihr eigenes Programm zusammen!

Wählen Sie 4 oder mehr Veranstaltungen aus dem Halbjahresprogramm und wir gewähren Ihnen folgende Rabatte:

ab 4 Veranstaltungen: – 10 %

ab 6 Veranstaltungen: – 15 %

ab 8 Veranstaltungen: – 20 %

Eine Kartenrückgabe ist beim Wahlabo leider nicht möglich.

KARTENRÜCKGABE

Eine Kartenrückgabe ist nur für Abonnenten bis drei Tage vor der Veranstaltung möglich. Das Wahlabo ist davon ausgeschlossen. Für die Rückgabe müssen wir € 4 berechnen.

WARTELISTE

Bei ausverkauften Veranstaltungen führen wir eine Warteliste. Sollten wir Karten zurückbekommen, werden wir Sie in der Reihenfolge unserer Liste verständigen.

RESERVIERTE KARTEN

Reservierte Karten an der Abendkasse müssen spätestens 20 Minuten vor Veranstaltungsbeginn abgeholt werden. Anschließend können die Karten freigegeben werden.

ABENDKASSE

Die Abendkasse öffnet 45 Minuten vor der Veranstaltung. An der Abendkasse können wir bereits erworbene Karten leider nicht mehr zurücknehmen.



Tischbestuhlung im bosco
(Jazz, Kabarett, Vielklang)

Service

NEWSLETTER

Um regelmäßig über Neuigkeiten und die Veranstaltungen der nächsten Woche informiert zu werden, können Sie unter www.bosco-gauting.de/newsletter unseren wöchentlichen Newsletter abonnieren.

NACHTKRITIK

Noch in der Nacht schreiben Kulturkritiker zu allen Veranstaltungen eine Kritik. Sie können diese entweder unter www.theaterforum.de oder www.bosco-gauting.de bereits am nächsten Morgen lesen oder sich als Mail-Service schicken lassen.

BAR ROSSO

Die bar rosso hat eine Stunde vor und nach den Abendveranstaltungen geöffnet.

PARKEN

Bei allen Veranstaltungen im bosco ist auch die Tiefgarage im Rathaus (Zufahrt Schulstraße) bis Mitternacht geöffnet.

BARRIEREFREIER ZUGANG

Das bosco ist barrierefrei zugänglich. Der Zugang zum Saal erfolgt über einen Aufzug und vor dem Haus stehen zwei Behindertenparkplätze zur Verfügung. Eine Behindertentoilette befindet sich im Erdgeschoss.

BARRIEREFREIE VERANSTALTUNGEN

Im Parkett des Saals stehen Rollstuhlplätze zur Verfügung. Bitte reservieren Sie Ihren Rollstuhlplatz rechtzeitig telefonisch (Tel. 089-45 23 85 80). An der Abendkasse ist der Kauf von Rollstuhlplätzen in der Regel nicht mehr möglich.

BARRIEREFREIES HÖREN IM BOSCO

Durch die Anschaffung einer Hörunterstützungsanlage im bosco können Sie unsere Veranstaltungen auch mit eingeschränktem Hörvermögen genießen.

Der Weg zum bosco

Bosco

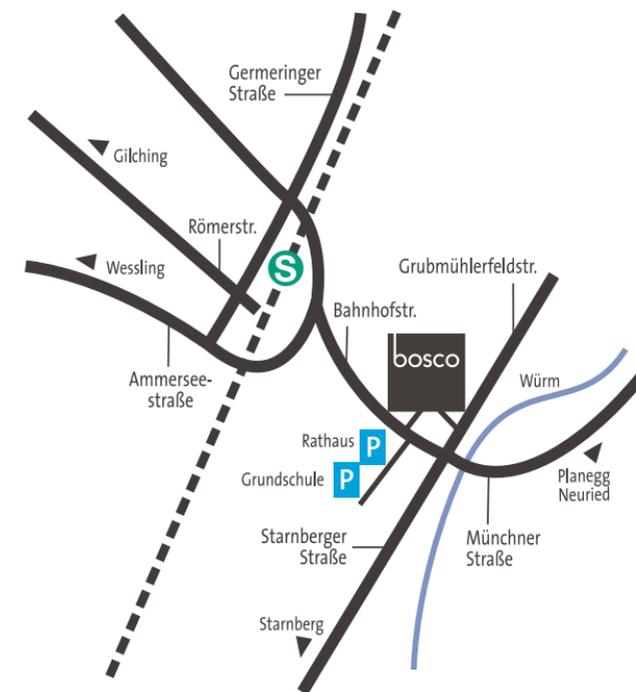
Bürger- und Kulturhaus Gauting
Oberer Kirchenweg 1
82131 Gauting

Telefon: +49 89 4523 8580

Fax: +49 89 4523 8589

Email: info@bosco-gauting.de

Internet: www.bosco-gauting.de



Spielplan

Fr 09.09.2016 + Sa 10.09.2016	SCHAUSPIEL · METROPOLTHEATER MÜNCHEN · »Terror« von Ferdinand v. Schirach	15
Fr 16.09.2016	SPIELZEITERÖFFNUNG KONZERT · FLORIAN OSTERTAG & NASIM · »Weggefahren«	17
Sa 17.09.2016	SPIELZEITERÖFFNUNG KLASSIK · SCHOSTAKOWITSCH PROJEKT	18
So 18.09.2016	SPIELZEITERÖFFNUNG AUSSTELLUNG · »L(I)EBENSWERTES LEBEN« von Josée Lamarre	19
Di 20.09.2016	FILM IM BOSCO · »BE MY BABY« von Christina Schiewe	20
So 25.09.2016	ZUM TEE BEI SABINE · JULIA FISCHER, Geigerin	21
Mo 03.10.2016	KLASSIK · ENSEMBLE BERLIN · Solisten der Berliner Philharmoniker	22
Mi 05.10.2016	JAZZ · LEROY JONES & EUROPEAN FINEST · »Jazz Creole«	23
Do 06.10.2016	LITERATUR · LESEPERFORMANCE · »Lyrik für Anfänger« von Justina Schreiber	25
So 09.10.2016	ZUM TEE BEI SABINE · BETTINA FRITSCHKE, Tänzerin, Choreographin	26
So 09.10.2016	PHILOSOPHISCHES CAFÉ · PROF. JOACHIM KUNSTMANN · »Geburt & Beginn«	27
Sa 15.10.2016 + So 16.10.2016	SCHAUSPIEL · THEATER ERLANGEN · »Nathan der Weise« von Gotthold E. Lessing	29
Di 18.10.2016	FILM IM BOSCO · »SON OF SAUL« von László Nemes	30
Sa 22.10.2016	HEIMSPIEL · DUO „LA POPP“ & GERHARD SPÄTH · »Entschuldigung, nennen Sie das Musik?«	31
So 23.10.2016	LITERATUR · STEFAN HUNSTEIN · »Die Wörter ruinieren das Denken«	32

Di 25.10.2016	KLASSIK · QUATUOR MODIGLIANI	33
Mi 26.10.2016	FÜR KINDER · THEATER MIT HAND UND FUSS · »Der gestiefelte Kater«	34
Mi 26.10.2016	JAZZ · ORGAN EXPLOSION & SPECIAL GUEST · »Die Vintage-Krassomaten«	35
Do 27.10.2016	KABARETT · ARNULF RATING · »Akut«	36
Fr 28.10.2016	VIELKLANG · DAS DING AUSM SUMPF (DAS DAS) · »raumzeit«	37
So 06.11.2016	AUSSTELLUNG · CHRISTOPH RAMM · »Ansichtskarten«	39
Di 08.11.2016	SCHAUSPIEL · METROPOLTHEATER MÜNCHEN · »Die letzte Karawanserei« von Ariane Mnouchkine	41
Do 10.11.2016	LITERATUR · BELLE SCHUPP LIEST MASCHA KALÉKO · »Sozusagen grundlos vergnügt«	43
Di 15.11.2016	FÜR KINDER · THEATER KUNSTDÜNGER · »Die Prinzessin kommt um vier«	45
Di 15.11.2016	BLUESNACHT · MOJO BLUES BAND & ABI WALLENSTEIN	46
Mi 16.11.2016	KABARETT · SIGI ZIMMERSCHIED · »Tendenz steigend – Ein Hochwassermonolog«	47
Do 17.11.2016	VIELKLANG · MICHAEL FITZ · »Liedermaching«	49
So 20.11.2016	KABARETT · MATTHIAS DEUTSCHMANN · »Wie sagen wir's dem Volk?«	50
Mo 21.11.2016	KLASSIK · SHAHAM EREZ WALLFISH	51
Di 22.11.2016	FILM IM BOSCO · »DÄMONEN UND WUNDER« von Jacques Audiard	52

Spielplan

Fr 25.11.2016	LITERATUR · ANNETTE PAULMANN · »Die Odyssee« von Homer	53
So 27.11.2016	ZUM TEE BEI SABINE · ELI TSCHIBENGO, Musiker	54
So 27.11.2016	PHILOSOPHISCHES CAFÉ · PROF. JOACHIM KUNSTMANN · »Leid«	55
Di 29.11.2016	SZ-BENEFIZVERANSTALTUNG · ANDRÉ HARTMANN · Musikkabarett & Tastenzauber	56
Do 01.12.2016	JAZZ · HILDEGARD LERNT FLIEGEN · »the fundamental rhythm of unpolished brains«	57
Fr 02.12.2016	LITERATUR · FRIDOLIN SCHLEY · »Fremd« & »Die Ungesichter«	58
Sa 03.12.2016	HEIMSPIEL · MIKO NISHIMOTO-NEUBERT, Klavier	59
Mi 07.12.2016	LITERATUR · WIE HÄTTEN WIR'S DENN GERN · »Der Stadtstaat in der Antike« mit Gerd Holzheimer	61
Do 08.12.2016	KABARETT · SARAH HAKENBERG · »Nur Mut!«	62
Fr 09.12.2016	KLASSIK · QUATUOR EBÈNE	63
Sa 10.12.2016	VIELKLANG · TUIJA KOMI QUARTETT · »Nordischer Weihnachtszauber & Tanzende Rentiere«	64
Mi 14.12.2016	FÜR KINDER · THEATER KUNSTDÜNGER · »Rumpelstilzchen« oder »Fräulein Müller spinnt«	65
Mi 14.12.2016	LITERATUR · BETTINA MITTENDORFER · »Alles ist Leben« Feuilletons von Milena Jesenská	66
Do 15.12.2016	KABARETT · LISA CATENA · »Gruezi Deutschland«	67
Fr 16.12.2016	VIELKLANG · GANKINO CIRCUS · »Irrsinn & Idyll«	69

Fördern

FÖRDERN IST KEIN DRAMA!

Helpen Sie mit, die vielfältige Kultur im bosco am Leben und Blühen zu erhalten. Durch eine einmalige Spende oder als Fördermitglied beim Theaterforum Gauting e.V. mit einem Jahresbeitrag von € 40.

BANKVERBINDUNG

Kreissparkasse München Starnberg Ebersberg
Kto-Nr. 620 589 697 | BLZ 702 501 50
IBAN DE57 7025 0150 0620 5896 97
SWIFT-BIC BYLADEM1KMS



Vorverkauf



Beginn des Vorverkaufs für alle
Veranstaltungen bis Dezember 2016
im Theaterbüro:

SAMSTAG, 02. JULI 2016, 10 UHR*

Tel. 089 - 45 23 85 80.

Schriftliche Bestellungen werden ab
Dienstag, 05. Juli bearbeitet:

kartenservice@theaterforum.de

* Wegen der starken Nachfrage werden ab ca. 9 Uhr Nummern für die Reihenfolge der Wartenden ausgegeben. Wir bitten um Verständnis, dass es an diesem Tag zu längeren Wartezeiten kommen kann.



Ehrliche Beratung – unter Nachbarn.

Seit über 18 Jahren lebe ich hier mit meiner Familie. Mit profunder Ortskenntnis sowie Expertenwissen habe ich schon viele Immobilien in Gauting erfolgreich vermittelt.

Wenn Sie ein Grundstück, ein Haus oder eine Wohnung verkaufen möchten, stehe ich als Nachbar an Ihrer Seite: mit ehrlicher und unverbindlicher Beratung sowie fundierter Objektbewertung als Sachverständiger für die Wertermittlung von Immobilien (DEKRA D1).

Alfred Petersen

Geschäftsführer/Gesellschafter - Immobilienfachmakler



Sie erreichen mich jederzeit unter: Mobil: 0170 / 12 80 929

oder besuchen Sie mich in meinem Büro: Maximilianstraße 4e, 82319 Starnberg

BERATUNG · BEWERTUNG · VERKAUF · VERMIETUNG

☎ 08151 / 65 77 11

🌐 www.immobilien-team-starnberg.de

A photograph of a restaurant interior with a warm, red-toned wall. In the foreground, there are two square tables covered with white tablecloths, surrounded by dark chairs. In the background, a bar counter is visible with shelves above it holding various bottles and glasses. The lighting is soft and focused on the bar area.

bar
rosso

Wir sind vor und nach jeder Abendveranstaltung für Sie da.
Das bosco service team